

***Klub-Chronik***  
*75 Jahre*  
***Schwingklub Siehen***  
*1936 - 2011*

**Texte:**

*Michael Leuenberger  
Albrecht Siegenthaler  
Christian Wüthrich, Lochseite  
Archivtexte Schwingklub Siehen*

**Fotos:**

*Archivbilder des Schwingklub Siehen  
Hans Kern, Eggiwil  
Rolf Eicher, Spiez  
Martin Burri, Zollbrück  
Hans Zürcher, Hutwil*

**Druck und Gestaltung:**

*Satz und Druck Herrmann AG, 3550 Langnau i. E.  
Produktionsfirma der Wochen-Zeitung*

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Albrecht Siegenthaler	5
Schwingen als Überlieferung und Tradition	6
<b><i>Vom Schwingklub Siehen durchgeführte Anlässe:</i></b>	
Emmentalisches Schwingfest in Schangnau 1952	11
Emmentalisches Schwingfest in Eggwil 1968	12
Schwinget zur 500-Jahr-Feier in Schangnau 1970	14
Emmentalisches Schwingfest in Schangnau 1980	15
Emmentalisches Schwingfest in Bumbach 1990	17
Emmentalisches Schwingfest in Eggwil 1994	19
Bernisch-Kantonaler Nachwuchsschwingertag in Eggwil 1998	21
Bernisch-Kantonales Schwingfest in Eggwil 2006	23
Emmentalisches Schwingfest in Bumbach 2011	25
Die Geschichte des Kemmeriboden-Schwingets	27
Die Sieger des Kemmeriboden-Schwingets	32
Präsidenten/Ehrenmitglieder/Vorstand	33
Verbandsämter von Klubmitgliedern	34
Unsere Kranzschwinger seit 1936 bis heute	36
Eidgenössische Schwingfeste seit 1987	40
Schwingfeste mit eidgenössischen Charakter	43
Resultate der letzten 25 Jahre	45
Nachwuchs- und Jungschwingerwesen	57
Die Karriere von Christian Bürki	62
Die bisherige Karriere von Thomas Zaugg	64
Der Schwingklub Siehen 2011 im Bild	66
Das OK dieser Schwingerchronik im Bild	67
Schlusswort von Christian Wüthrich	68
<b>75 Jahre Schwingklub Siehen 1936 – 2011</b>	<b>3</b>



# Vorwort



Im Jahre 1936 fassten ein paar junge Schangnauer Schwingerfreunde den Mut und gründeten den Schwingklub Schangnau. Seit 1968 steht der Klub unter dem Namen Schwingklub Siehen. Wir haben heute die Ehre, unser Kulturgut gegenüber unseren Vorfahren in würdigem Rahmen weiterzuführen.

Unser Jubiläum wird in dreifacher Art gefeiert: Mit dem Emmentalischen Schwingfest, einer Jubiläumsfeier und mit der Herausgabe dieser Klub-Chronik.

Das Buch beinhaltet sehr viele Informationen über die Geschichte seit der Gründung. Es lohnt sich, auf vergangene Zeiten zurückzuschauen. Dabei stossen wir auf sehr grosse schwingerische Erfolge, die auch auf eidgenössischer Ebene sehr markant sind. Wir wollen auch an diejenigen denken, welche nicht mehr unter uns sind, den Klub aber auf ein starkes und tragfähiges Fundament stellten.

Mehrere Klubmitglieder haben in Gau-, Kantonal- und bis hinauf in den Eidgenössischen Verband wichtige Funktionen ausgeübt, und werden es noch weiter machen.

Wir nehmen auch einen Augenschein ins Geschehen auf den Sägemehlplätzen. Es werden von hohen Zielen der Vorgänger nicht abgewichen. Ich denke dabei ebenfalls an den Nachwuchs. Die Förderung von talentierten Jungschwingern ist für den Klub Pflicht und eine angenehme und wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Das Schwingen hat sich in den letzten Jahren zu einem modernen Spitzensport entwickelt, was von den Aktiven hartes und vielseitiges Training, verbunden mit enormem Fleiss fordert. Wir wollen aber nicht nur Sport, sondern zu unserem alt ehrwürdigen Schweizer-Brauchtum Sorge tragen.

Nun wünsche ich dem Schwingklub Siehen zum 75-jährigen Bestehen alles Gute und für die Zukunft viel Glück, Erfolg und gutes Gelingen.

*Albrecht Siegenthaler*  
*Ehrenmitglied Schwingklub Siehen*

# Schwingen aus Überlieferung und Tradition

Schon in früheren Jahrhunderten wurde auf den Alpen und in den Bergtälern geschwungen. Denn solange der Mensch wohl besteht, war und ist in ihm Drang, sich im Zweikampf in irgend einer Art zu messen und dabei Kraft und Gewandtheit zu erproben. Im Emmental und Oberland, ebenso im Entlebuch, in der Urschweiz und Appenzell, trafen sich die Sennen und Äpler zum Kraftmessen.

Schangnau, unser schönes Bergtal im Ursprungsgebiet der Emme, gilt als eine der eigentlichen Wiegstätten des Schwingens.

## Die alten Schangnauer Schwinger

Neben andern bekannten Schwingergestalten ist wohl Ulrich Gerber geboren 1814, vom Brunnenfeld, zu nennen, der Ende der dreissiger Jahre des 18 Jahrhunderts auf der Schanze zu Bern den Schwingerkönigstitel errang. Gerber wanderte 1850 nach Amerika aus.

Auf den Schwingplätzen ein ganz gefürchteter Kämpfer mit aussergewöhnlicher Körperkraft war Matthyas Wittwer, vom Berg (1814–1858), der 1848 auf der Berner Schanze den Schwingerkönigstitel eroberte. Er wurde mit dem Namen «der starke Thys» genannt.

Mit einer überaus starken Mannschaft rückten die Schangnauer kurz nach der Jahrhundertwende auf den Schwingplätzen auf. Gottlieb Salzmann, vom Steinmösli, kehrte von allen vier Eidgenössischen Schwingfesten den Jahren 1908, 1911, 1919 und 1921 mit dem Kranz nach Hause. 1919 in Langenthal wurde er Schwingerkönig (gemeinsam mit Robert Roth). Auch Gottlieb Gerber, vom Unterhaus und Christian Reber vom Scheidbach, waren Schwinger von grossem Format und wurden 1911 in Zürich mit dem Eidgenössischen Schwingerkranz ausgezeichnet.

## Von der Gründerzeit des Schwingklubs ums Jahr 1936

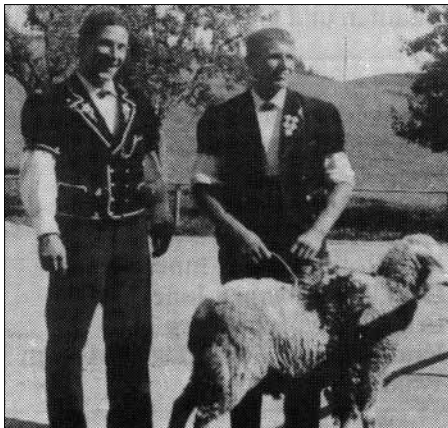
Unter dem Namen «Schwingklub Schangnau» kam es 1936 zur Gründung unseres Schwingklubs. Trotz wirtschaftlicher Krisenzeit, die damals zu vielen Einschränkungen und Entbehrungen lehrte, hatten junge Männer und Burschen den Mut und die Zuversicht, den Schwingklub ins Leben zu rufen. Zu den eigentlichen Initianten und Gründer gehören:

*Gottlieb Salzmann, Knubelhütte  
Albrecht Aegerter, Gerbe  
Albrecht Gerber, Wältishaus  
Hans Gerber, Wältishaus  
Walter Reber, Port*

*Ulrich Reber, Port  
Karl Röthlisberger, Innenberg  
Otto Röthlisberger, Innenberg  
Ernst Reber, Innenberg  
Paul Zesiger, Wirt, Gasthof zum Wald*

Erster Präsident war Hans Gerber, Wältishaus. Der junge Klub durfte sich von Beginn hinweg an schwingerischen Erfolgen freuen. Walter Reber, Albrecht Gerber, Karl und Otto Röthlisberger waren Kranzschwinger. Walter Reber, Port, galt als einer der besten Könner in der Bodenarbeit (Stich und Bur waren Hausmarken eigener Prägung!). Er errang die höchste Auszeichnung, den eidgenössischen Kranz 1943 in Zug. Die Fachzeitung «Sport» widmete ihm damals unter «Zuger Nachlese» folgende Worte:

*«Wohl vom Besten was man zu sehen bekam, waren die Gänge von Walter Reber aus dem Schangnau gegen den prachtvoll gebauten Aargauer Nationalturner Hans Wohler, von Wohlen. Anfänglich schien es, der stiernackige, breitbrüstige Turner wolle den kleinen Emmentaler vor dem Znüni verspeisen. Aber sogar aus dem Buregriff Wohlers schlüpfte Reber aalgeschickt heraus, um dann selber zur Offensive zu schreiten. Wie er es nun anstellte, um das Modell eines Nationalturners zur Strecke zu bringen, muss man wirklich gesehen haben, wenn man überhaupt wissen will, was Schwingen ist. Auf höchst unentwirrbares kombiniertes Fintenmanöver hatte der Schangnauer endlich den Turner in seiner beliebten oder besser gesagt gefürchteten Zange und häckelte ihn mit seinen etwas zu kurzen Beinen, wobei er immer fest in den Griffen blieb, unwiderstehlich auf den Rücken. Dieses Schauspiel genoss man zweimal. Einfach grossartig musste man unwillkürlich ausrufen, als Wohler auch im zweiten Gang nach verzweifelter Abwehr auf ähnliche Weise verloren hatte. Zu schämen brauchte sich der Aargauer seiner Niederlage bestimmt nicht. Sogar ein Paul Dätwyler soll erklärt haben, lieber mit jedem x-beliebigen Gegner einen Gang austragen, als mit dem Schangnauer!»*



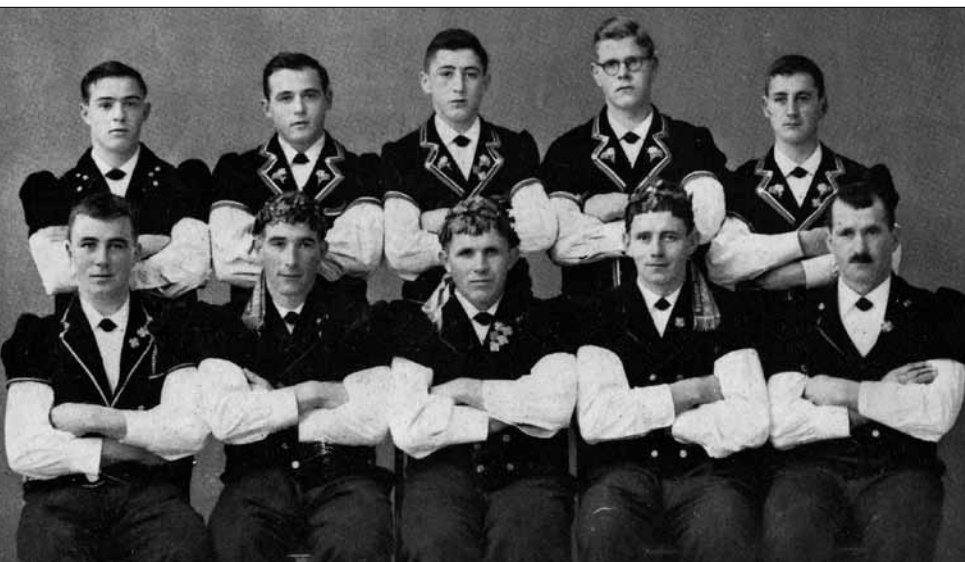
**Karl Röthlisberger und Walter Reber an einem Schafschwinget.**



**Walter Reber am Oberländischen Schwingfest 1942 in Interlaken.**

Mitten der vierziger Jahre vollzog sich im Klub in gewissem Masse ein Generationenwechsel. Junge Schwinger wuchsen heran, entpuppten sich ziemlich rasch und traten in die Fussstapfen der älteren Kameraden. Besonders Daniel Beer, Hans Beer, Christian Egli und Hans Gerber, Hubel, sorgten im Bund treuer Weggefährten für viele gute Ränge und Kränze.

Eher still war es im Schwingklub Schangnau in der ersten Hälfte der sechziger Jahre. Albrecht Gerber, Steinmösli, war einige Zeit der einzige Aktive, dem Kranzerfolge beschieden waren. Die Zahl der Aktivschwinger sank damals bis auf ein halbes Dutzend, oder sogar darunter. Immerhin haben ein paar unentwegte Kameraden der Schwingerei trotzdem die Treue gehalten und dem Klub jene Kräfte geliehen, die für eine weitere Daseinsberechtigung nötig waren. Dieser tapferen Gruppe von Verbündeten sei an dieser Stelle Dank und Anerkennung gewidmet!



*Der Schwingklub Schangnau im Jahre 1948. Obere Reihe (v.l.): Beer Hans Beer Daniel, Egli Christian, Bürki Viktor, Gerber Hans. Untere Reihe (v.l.): Schlüchter Christian, Röthlisberger Otto, Reber Walter, Albrecht Gerber und Gottlieb Salzmann.*

In der zweiten Hälfte der sechziger Jahre wuchs der Mitgliederbestand wiederum an. Einige fast gleichaltrige junge Schwinger aus dem Einzugsgebiet Schangnau-Siehen-Eggiwil brachten neuen Auftrieb. In jener Zeit, nämlich an der Hauptversammlung vom 13. Januar 1968, wurde auch die Umtaufe unserer Vereinigung - von Schwingklub Schangnau in Schwingklub Siehen - vollzogen. Daniel Beer, als damaliger Klubpräsident

und zugleich technischer Leiter, nahm sich in jener Zeit über Jahre hinweg den jungen Aktivschwingern in besonderem Masse an. Seine Schulung geschah stets in väterlicher Art; sie war nicht bloss auf die schwingerische Technik ausgerichtet, sie galt ebensowohl der Pflege eines guten Kameradschaftsgeistes.

In den 60er- und 70er-Jahren stand unser Schwingklub allgemein im Zeichen einer regen Vereinstätigkeit. Die jährlichen eigenen Anlässe, wie Chilbi-Schwinget in Siehen, Herbstschwinget in Schangnau (1958 bis 1974) sowie die Mitorganisation der Emmentalischen Schwingfeste 1968 in Eggwil und 1980 in Schangnau sind Zeugen davon. Eine stattliche Mannschaft mit 20 bis 25 Aktiven sorgte dafür, dass die Ortsnamen Schangnau und Eggwil in Schwingerkreisen bekannt geblieben sind.

Die vergangenen 30 Jahre wurden geprägt von Veränderungen. Es begann ein Schwingerboom. Nicht nur die Trainings der Aktiv- und Jungschwinger, sondern auch das Organisieren von Schwingfesten wurde aufwändiger. Heute braucht es ein Betreuerzelt für die Schwinger, die Medienvertreter kommen zahlreicher und die Organisation für Verkehr und Sicherheit ist oft nicht mehr einfach zu lösen. Die Schwinger besuchen heute vermehrt den Krafraum in einem Fitnesscenter. Trainings unter freiem Himmel, wie diese bis 1999 auf der Schachenmatte in Bumbach stattfanden, wurden in den Schwingkeller verlegt. Der Schwingklub Siehen besitzt gleich zwei Schwingkeller: Seit 1999 einen in Bumbach und bereits seit 1978 einen in Eggwil. Zudem trainieren die Schwinger heute oft auch unter der Obhut von Trainern und ihre Ernährung ergänzen sie mit zusätzlicher «Sportlerkost». Kurz gesagt, der Schwingsport heute ist sicher athletischer und professioneller geworden.



*Der Schwingklub Siehen anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums 1986.*

# *Vom Schwingklub Siehen durchgeführten Anlässe*



*Festplatz Emmentalisches Schwingfest 1952 in Schangnau.*

# Emmentalisches Schwingfest in Schangnau 1952

Durchführende Vereine für das Emmentalische Schwingfest in Schangnau 1952 waren der Schwingklub Schangnau und der Jodlerklub Schangnau. OK-Präsident war damals Gottfried Neuenschwander. Ein sonniger Sonntagmorgen liess unser Bergtal in schönstem Maiglanz erscheinen. Ein Föhnzusammenbruch im Laufe des Nachmittags brachte den gänzlichen Wetterumschlag; der Ausstich wurde von einem Dauerregen begleitet.

Arnold Fink, Bütigen, und der viel jüngere Hans Schürch, Röthenbach, hatten die Ehre, den Schlussgang auszutragen. Der Seeländer gewann diesen Gang und stellte sich damit verdient an die Spitze der Rangliste.

## **Aus der Rangliste:**

1. Fink Arnold, Bütigen 58.25 P.; 2. Zaugg Ernst, Trub 57.75 P.; 3. Schmutz Fritz, Mittlerhäusern, Ablanalp Ernst, Innertkirchen je 57.50 P.; 4. Jenni Walter, Rohrbach; Leuenberger Rudolf, Rüegsau; Schürch Hans, Röthenbach; Kopp Hans, Niederönz; Krähenbühl Hansueli, Habstetten, alle 57.25 P.; 5. Zumbrunn Heinz, Unterbach; Fuhrer Walter, Trub; Gasser Hansueli, Ersigen; alle 57.00 P., 6. Aeschlimann Ernst, Röthenbach; Reinhard Otto, Affoltern; Schori E., Radelfingen; Beer Hs., Schangnau; Eichenberger Daniel, Langnau; Beer D., Schangnau; alle 56.75 P. 7. Oehrli Marcel, Lauenen-Gstaad; Beer Hans, Utzenstorf; Kocher Willi, Radelfingen; Messerli Erwin, Aarberg; Wittwer Alfred, Reichenbach; Joss Ernst, Bettenhausen; Mühlethaler P., Unterlangenegg; Portmann Josef, Wiggen; Wyss Hans, Röthenbach; Portmann Hans, Wiggen; Bärtschi Dan., Trubschachen; Gerber Fritz, Wasen; alle 56.50 P.



*Emment. Schwingfest Schangnau, 11. Mai 1952: Hans Schürch – Arnold Fink.*

# Emmentalisches Schwingfest in Eggwil 1968

An der ordentlichen Hauptversammlung des Emmentalischen Schwingerverbandes 1967 beschloss die Versammlung das Eggwil im Jahr 1968 das Emmentalische Schwingfest organisieren wird. Zur Durchführung des Festes halfen folgende Vereine: der Schwingklub Siehen, die Musikgesellschaft, der Männerchor, die Trachtengruppe und der Jodlerklub Siehen. OK-Präsident war Gottlieb Salzmann.

Den Schlussgang bestritten Fritz Uhlmann, Bern und Walter Kropf aus Unterlangenegg. Nach nur einer Minute konnte Fritz Uhlmann den Gang mittels Kurz für sich entscheiden.

## **Rangliste:**

1. Uhlmann Fritz, Bern 59,50.

2. Stucki Hans, Koppigen 58,75.

3. Burri Walter, Schüpfen 58,50.

4. Eggimann Hans, Sumiswald 58,25.

5. a) Leuenberger Hansueli, Röthenbach. 5. b) Egli Leo, Oekinggen. 5. c) Aellen Manfred, Diemtigen. 5. d) Fankhauser Alfred, Thörigen. 5. e) Schwander Fritz, Rüeggisberg, alle 58,00.

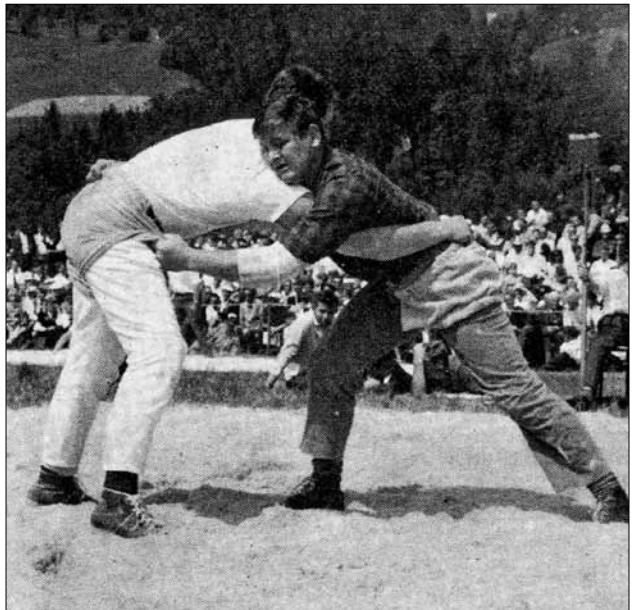
6. a) Mühlemann Rudolf, Kirchberg. 6. b) Glauser Jakob, Fultigen, beide 57,75.

7. a) Kropf Walter, Unterlangenegg. 7. b) Buser Marcel, Zäziwil. 7. c) Blatter Walter, Niederhünigen. 7. d) Gasser Peter, Ersigen. 7. e) Fuhrer Hansueli, Thun/Gwatt. 7. f) Seiler Heinz, Bönigen. 7. g) Furrer Hugo, Lüterkofen, alle 57,50.

8. a) Habegger Fritz, Escholzmatt. 8. b) Habegger Rudolf, Escholzmatt. 8. c) Hofer Walter, Wynigen. 8. d) Jaggi Jakob, Reichenbach. 8. e) Kaufmann Jakob, Obergerlafingen. 8. f) Mühlestein Albert, Könizthal. 8. g) Schlüchter Walter, Eggwil, alle 57,25.



*Gabentempel in Eggiwil im Jahr 1968*



*Fritz Uhlmann  
(Turner) gewinnt  
gegen Hansueli  
Leuenberger aus  
Röthenbach mit Kurz  
und Nachfassen an  
der Kniekehle.*

# Schwinget zur 500-Jahr-Feier in Schangnau 1970

Die 500-Jahr-Feier wurde vom Bauernverein und von der BGB-Sektion Schangnau im Jahr 1970 organisiert und durchgeführt. Der zugehörige Schwinget stand damals unter der Obhut des Schwingklubs und unter OK-Präsident Christian Hirschi. Feier und Schwinget hatten schlichten Glanz und Leuchtkraft und sind noch heute in bester Erinnerung.

Die schwingerische Arbeit stand auf hoher Stufe; Gästeschwinger aus dem Baselland und Schwyz, dazu ein Harst Emmentaler. Das Fest mit seinen 80 Wettkämpfern war den ganzen Tag von Überraschungen und Spannung geprägt. Der wieselflinke Turnerschwinger Marcel Buser aus MuttENZ war eigentlich Favorit, wurde dann aber vom Truber Albrecht Bähler einwandfrei mit Kurz bezwungen.

So durften sich schliesslich Walter Schlüechter, Jodlershubel, Eggiwil, und Albrecht Bähler, Trub, die Hand zur Endausmarchung reichen. Der schöne, überaus offensiv geführte Gang verlieh dem Schwinget den Schlussglanz. Walter Schlüchter gewann den Gang und wurde – punktgleich mit seinem Klubkameraden Christian Wüthrich – verdienter Festsieger.

## **Rangliste:**

1. *Schlüchter Walter, Eggiwil; Wüthrich Christian, Schangnau, beide 58.75 P.*
2. *Buser Marcel, MuttENZ, 58.50 P.*
3. *Werner Spring, Schangnau, 58.00 P.*
4. *Albrecht Bähler, Trub; Wyss Christian, Eggiwil, beide 57.75 P.*
5. *Morgenegg Ueli, Oberwil/BL, Schilter Josef, Steinen/SZ, Fankhauser Daniel, Eggiwil; Wüthrich Peter, Langnau, alle 57.25 P.*
6. *Blatter Walter, Niederhünigen; Wüthrich Alfred, Trub, beide 57.00 P.*
7. *Laimbacher Erwin, Schwyz; Auf der Mauer Fridolin; Schwyz; Dreier Karl, Oberwil/BL; Salzmann Hans, Eggiwil; Wüthrich Daniel, Trub; Salzmann Hans, Schangnau; Zürcher Kurt, Wasen; Guggisberg Hans, Eggiwil; Krummenacher Josef, Oberwil; Reusser Sepp, Homberg, alle 56.50 P.*

# Emmentalisches Schwingfest in Schangnau 1980

Durchführende Vereine des Emmentalischen Schwingfestes am 18. Mai 1980 unter OK-Präsident Christian Hirschi waren der Schwingklub Schangnau-Siehen, die Jodlerklub Bumbach und der Jodlerklub Schangnau. Nach einem Unterbruch von 28 Jahren war Schangnau ein zweites Mal Festort des Emmentalischen Schwingfestes. In dieser Zeitspanne von nahezu drei Jahrzehnten hat sich allgemein eine grosse Wandlung vollzogen – sogar auch in der Organisation eines Schwingfestes im Ausmasse eines Emmentalischen. Ein kleines Detail: Am Emmentalischen 1952 brauchte es noch einen ziemlich grossen Platz zum Parkieren von Töff und Velo; 1980 war das nicht mehr nötig. Dafür waren ringsum die Matten mit parkierten Autos belegt. Was ziemlich gleich geblieben ist: Die ganze Atmosphäre auf dem Schwingplatz.



*Emmentalisches Schwingfest 1980 in Schangnau.*

Für den Schlussgang des 1980er-Festes haben sich die beiden Oberländer Hermann Brunner, Interlaken, und Hansueli Mühlethaler; Unterlangenegg, durchgesetzt. Doch in der Endausmarchung kam es trotz lebhaftem Kampf, zu keiner Entscheidung. Als weiterer Oberländer und lachender Dritter gewann dadurch Peter von Weissenfluh, Hasliberg, das Fest.

## **Schlussrangliste des Emmentalischen Schwingfestes 1980:**

1. *Von Weissenfluh Peter, Hasliberg, 58.25 P.*
2. *Mühlethaler Hansueli, Unterlangenegg, 57.50 P.*
3. *Brunner Hermann, Interlaken; Steffen Alfred, Langnau; Seiler Heinz, Bönigen, alle 57.25 P.*
4. *Allenbach Walter, Reichenbach; Fuhrer Hans, Hasliberg; Marti Alois, Ufhusen; Iseli Hans, Grafenried; Siegenthaler Peter, Wynigen; Amstutz Werner, Tschingel; Stucki Heinz, Seftigen, alle 57.00 P.*
5. *Wüthrich Fritz, Kröschenbrunnen; Niederhauser Ueli, Tägertschi; Zumbrunn Ueli, Unterbach; Reber Walter, Schangnau; Santschi Kurt, Tschingel, alle 56.75 P.*
6. *Reusser Sepp, Homberg; Schwab Samuel, Büren; Wyss Res, Bowil; Wiedmer Hans, Fankhaus; Zumkehr Heinz, Frutigen; Brönnimann Gottfried, Moosseedorf; Durand Jakob, Niederhünigen; Felder Walter, Sörenberg; Gnägi Erich, Bellmund; Karlen Markus, Wiggiswil; Röthlisberger André, Moutier; Steiner Hansueli, Frutigen; Bieri Hansjörg, Schangnau; Flühmann Fritz, Ersigen; Lanz Rolf, Köniz; Schenk Fritz, Bigenthal, alle 56.50 P.*
7. *Blatter Walter, Niederhünigen; Fankhauser Ernst, Röthenbach; Keller Hans, Hasle-Rüegsau; Rufenacht Res, Herzogenbuchsee; Stähli Kaspar, Brienz; Baumgartner Walter, Fankhaus; Gerber Fritz, Trubschachen; Trachsel Hansrudolf, Uetendorf; Trachsel Ueli, Heimberg; Schmid Rudolf, Bantigen; Siegenthaler Hans, Fankhaus; Gasser Niklaus, Bärswil; Künzi Paul, Roggwil; Lanz Hansueli Radelfingen; Jost Res, Rumendingen, alle 56.25 P.*

# Emmentalisches Schwingfest Bumbach 1990

Das Emmentalische Schwingfest am 26. August 1990 in Bumbach hat eine spezielle Vorgeschichte. Es wurde kein Festort gefunden. Erst anfangs Februar 1990 war klar, dass das Emmentalische im selben Jahr im Schangnau stattfinden wird. So gestaltete der Schwingklub Siehen, der Jodlerklub Bumbach, der Eishockey-Club Bumbach und der Seilziehklub Bumbach unter der Leitung von OK-Präsident Christian Wüthrich (Lochseite) innerhalb einem halben Jahr ein gut organisiertes Fest. Es brauchte doch 221 Gaben, da so viele Schwinger teilnahmen.

Der Schlussgang bestritt Thomas Uebersax und Daniel Krebs. Nach fünf Minuten gewinnt Übersax vor 4000 Zuschauer mit einem Kniestich.



*Thomas Übersax, der Sieger des Emmentalischen Schwingfest 1990 mit den Spendern Peter Schlüchter (links) und Albrecht Siegenthaler (rechts).*

## **Schlussrangliste des Emmentalischen Schwingfestes 1990:**

1. *Uebersax Thomas, Niederbipp 58,50*
2. *Sommer Hansrudolf, Wasen i.E. 58,25*
3. *von Weissenfluh Christian, Hasliberg 58,00*
4. *Zürcher Peter, Signau 57,75*
5. *Käser Adrian, Alchenstorf; Gasser Niklaus, Belp, beide 57,50 P.*
6. *Krebs Daniel, Herzwil; Bähler Beat, Wattenwil; Schlüchter Franz, Heimisbach; Graf Johann, Weier i.E.; Oesch Christian, Hindelbank; Wüthrich Daniel, Schangnau, alle 57,25 P.*
7. *Frey Hans, Niederbipp; Dennler Urs, Melchnau; Salzmann Godi, Frutigen; Schöni Urs, Koppigen; Siegenthaler Paul, Oberthal; Feller Samuel, Walkringen; Marti Jürg, Scheunen; Riedweg Bernhard, Escholzmatt; Seematter Willi, Niederönz; Stingeling Jürg, Brienz, alle 57,00 P.*
8. *Schmutz Peter, Heimenhausen; Christen Beat, Aeschi; Gehrig Beat, Heimisbach; Matter Dominik, Kallnach; Gehrig Ueli, Heimisbach; Hadorn Res, Mühledorf; Oberli Hans, Schangnau; Tschanz Hans, Röthenbach; Walther Markus, Bolligen; Wüthrich Peter, Trubschachen; Wüthrich Urs, Walkringen; Zingerich Karl, Wilderswil; Gehrig Martin, Heimisbach; Mosimann Ueli, Schüpbach; Schneider Fritz, Reichenbach; Lauener Markus, Bönigen; Loosli Andreas, Aeschlen; Schori Rudolf, Brunnenthal, alle 56,75 P., alle mit Kranz.*



*Festplatz des Emmentalischen Schwingfestes 1990 in Bumbach.*

# Emmentalisches Schwingfest Eggiwil 1994

Am 15. Mai 1994 organisierte der Schwingklub Siehen zusammen mit dem Jodlerklub Bergfründe Eggiwil, dem Jodlerklub Siehen und dem Seilziehklub Eggiwil ein weiteres Emmentalisches Schwingfest. Die 258 Athleten zeigten den 4000 Zuschauern den ganzen Tag spektakulären Schwingsport. Als OK-Präsident amtierte Hans Stettler. Der Schlussgang bestritten Gasser Niklaus, Belp und Rufenacht Rolf, Herzogenbuchsee. Gasser entschied diesen Gang für sich und wurde somit Sieger vom Emmentalischen Schwingfest 1994 in Eggiwil.



*Alfred Steffen,  
Langnau übergibt  
die Fahne an  
Ueli Gasser aus Eggiwil.*

Da es bis ins Jahr 1994 keine Fahne gab, fand in Eggiwil eine Premiere statt. Ueli Gasser war der erste offizielle Fähndrich. Er durfte als erster die Fahne des Emmentalischen Schwingerverbandes in Empfang nehmen.

## **Schlussrangliste des Emmentalischen Schwingfestes 1994:**

1. Gasser Niklaus, Belp, 58.25

2. Gehrig Marin, Wilderswil, Gyger Daniel, Steffisburg, beide 57.50

3. Walther Markus, Geristein, 57.25

4. Rüfenacht Rolf, Herzogenbuchsee; Käser Adrian, Wynigen; Rüfenacht Silvio, Hettiswil; Schürch Rudolf, Belp; Moser Jürg, Homberg; Steffen Ueli, Grünenmatt; Walther Ruedi, Toffen; Wüthrich Peter, Trubschachen; Zürcher Peter, Signau, alle 57.00 P.

5. Christen Beat, Aeschiried; Kobel Hansueli, Trub; Marti Jürg, Scheunen; Reuser Bernhard, Erlenbach; Thöni Adrian, Innertkirchen; Flück Thomas, Brünigen; Gasser Ueli, Eggiwil; Steiner Hanspeter, Frutigen; Hadorn Res, Mühledorf; Zurbrügg Peter, Frutigen; Bangerter Reto, Seedorf; Loosli Andreas, Aeschlen, alle 56.75 P.

6. Oesch Christian, Bolligen; Schär Michel, Tavannes; Brügger Roger, Rubigen; Cresta Beat, Finsterwald; Dennler Urs, Melchnau; Gerber Hansueli, Signau; Hadorn Adrian, Mühledorf; Hadorn Hanspeter, Mühledorf; Matter Dominik, Kallnach; Matter Urs, Rubigen; Mühlemann Samuel, Bönigen; Schlüchter Franz, Langnau; Schöni Urs, Koppigen; Siegenthaler Paul, Oberthal; Albert Urs, Alpnachstad; Gander Beat, Beckenried; Ingold Andre, Niederönz; Rubin Hannes, Wilderswil; Wittwer Thomas, Oberlangenegg; Wüthrich Urs, Walkringen, alle 56.50 P.



*Festplatz des Emmentalischen Schwingfestes 1994 in Eggiwil.*

# Bern.-Kant. Nachwuchsschwingertag Eggiwil 1998

Unter der Leitung von OK-Präsident Albrecht Siegenthaler führte der Schwingklub Siehen am 21. Juni 1998 den 14. Bern.-Kant. Nachwuchsschwingertag durch. Es gab zwei Kategorien mit den Jahrgängen 1979/80 und 1981/82.

## Kategorie Jg. 1979/80

Zaugg Thomas gewinnt im Schlussgang gegen Zurfluh Roland

1.	Zaugg Thomas, Eggiwil	58,50
2.	Schlüchter Matthias, Eggiwil	57,25
3.	Luginbühl Simon, Alchenstorf	57,00
4.	Schlüchter Christian, Biglen	56,75
5. a)	Zurfluh Roland, Attinghausen	56,50
5. b)	Maurer Reto, Ostermundigen	56,50
5. c)	Thierstein Daniel, Oberthal	56,50
5. d)	Tschiemer Michael, Habkern	56,50
6.	Haldimann Markus, Steffisburg	56,25
7. a)	Schmid Reto, Frutigen	56,00
7. b)	Haldimann Martin, Steffisburg	56,00
7. c)	Spring Marc, Diemtigen	56,00 (alle mit Doppelzweig)

## Kategorie Jg. 1981/82

Thierstein Peter gewinnt im Schlussgang gegen Wittwer Andreas

1. a)	Thierstein Peter, Oberthal	58,25
1. b)	Freuler Franz, Eggiwil	58,25
2.	Wittwer Andreas, Reichenbach	58,00
3.	Müller Patrick, Ebersecken	57,25
4. a)	Kämpf Marcel, Sigriswil	57,50
4. b)	Kohler Rolf, Niederhünigen	57,50
5.	Stucki Adrian, Konolfingen	57,25
6.	Stettler Heinz, Röthenbach OA	56,75
7. a)	Hofmann Florian, Melchnau	56,25
7. b)	Steinmann Reto, Ufhusen	56,25
7. c)	Scheidegger Roger, Ufhusen	56,25
8. a)	Brechbühl Marcel, Oberbalm	56,00
8. b)	Straubhaar Marc, Amsoldingen	56,00
8. c)	Herger Marco, Unterschächen	56,00 (alle mit Doppelzweig)



*Festplatz des Nachwuchsschwingertages in Eggiwil 1998.*



*Erfolgreiche Nachwuchsschwinger 1998 in Eggiwil (v.l.):  
Die Kategoriensieger Thomas Zaugg, Eggiwil (Jg. 79/80), Peter Thierstein,  
Oberthal (1a. Jg. 81/82) und Franz Freuler, Eggiwil (1b. Jg.81/82).*

# Bernisch-Kantonales Schwingfest Eggiwil 2006

Das Bernisch-Kantonale am 6. August 2006 in Eggiwil führte der Schwingklub Siehen, der Jodlerklub Siehen, der Jodlerklub Bergfründe Eggiwil und der Männerturnverein Eggiwil unter OK-Präsident Erhard Zaugg durch. Es war der grösste Anlass, welcher der Schwingklub Siehen mithilfe zu organisieren. Leider machte bei diesem Grossanlass der Wettergott nicht mit. Es regnete den ganzen Tag. Erst am Abend bei der Rangverkündigung schien die Sonne ein erstes Mal. Trotz schlechtem Wetter verfolgten 3800 Zuschauer den Wettkampf. Sie wurden durch guten Sport von den 159 Schwingern den ganzen Tag gut unterhalten.

Der Schlussgang bestritt Christian Dick und Martin Haldimann. Dick gewann nach zweieinhalb Minuten mit Aufreissen und Überdrücken. Dank der Maximalnote im letzten Gang gegen Markus Spörri, reichte es auch Willy Graber aus Bolligen zum ersten Rang.



*Die acht Schwinger des Schwingklubs Siehen am «heimischen» Bernisch-Kantonalen Schwingfest 2006 in Eggiwil.*

## **Schlussrangliste Bernisch-Kantonales Schwingfest Eggiwil 2006:**

1. Dick Christian, Koppigen; Graber Willy, Bolligen, beide 58.25 P.
2. Anderegg Simon, Unterbach, 57.50
3. Haldimann Martin, Steffisburg; Lauper Hansruedi, Gasel; Maurer Reto, Oberwil i.S.; Krebs Andreas, Utzigen; Lüthi Daniel, Niederönz, alle 57.25 P.
4. Bähler Fritz, Walkringen; Siegenthaler Matthias, Fankhaus; Sempach Thomas, Heimenschwand, alle 57,00 P.
5. Aeschbacher Jakob, Worb; Bürki Christian, Eggiwil; Graber Bruno, Bolligen; Schafroth Rolf, Tägertschi; Glarner Matthias, Meiringen; Zbinden Stefan, Plasselb, alle 56,75 P.
6. Kämpf Alexander, Sigriswil; Gnägi Florian, Studen; Spörri Markus, Gibswil; Tschiemer Michael, Habkern; Zaugg Thomas, Eggiwil, alle 56,50 P.
7. Kämpf Simon, Sigriswil; Haldimann Markus, Steffisburg; Holdener Remo, Steinen; Siegenthaler Hans, Fankhaus, alle 56,25 P., alle mit Kranz.



*Die kranzgeschmückten Thomas Zaugg und Christian Bürki mit Ehrendamen am Bernisch-Kantonalen in Eggiwil 2006.*

# Emmentalisches Schwingfest in Bumbach 2011

Zwischen Schrattenfluh und Hohgant fand am Sonntag, 29. Mai 2011 bei strahlendem Sonnenschein das Emmentalische Schwingfest statt. Unter OK-Präsident Erhard Zaugg halfen nebst dem Schwingklub Siehen auch das Unihockey-Team Schangnau mit, dieses Fest zu organisieren.

Im Vorfeld gab der Siegerpreis viel zu diskutieren. Die Raiffeisenbank spendete dem Gewinner eine Wasserbüffelkuh.

Im Schlussgang gewann Thomas Zaugg aus Eggwil mit Kurz nach sechs Minuten gegen Florian Gnägi. Es ist sehr speziell, dass ein klubeigener Schwinger das Heimfest gewinnen kann. Herzliche Gratulation Thomas!



*Festplatz Emmentalisches Schwingfest 2011 in Bumbach.*

## **Schlussrangliste Emmentalisches Schwingfest Bumbach 2011**

1. Zaugg Thomas, Eggiwil, 58,00 P.

2. Luginbühl Hanspeter, Aeschiried, 57,50 P.

3. Studer Benno, Schüpfheim, Kohler Rolf, Münsingen, Roschi Ruedi, Oey, alle 57,25 P.

4. Gnägi Florian, Bühl; Stucki Christian, Schnottwil; Salzmann Beat, Signau; Schenkel Adrian, Kirchdorf; Maurer Reto, Oberwil i.S.; Kämpf Bernhard, Sigriswil, alle 57,00 P.

5. Studer Stefan, Utzenstorf; Schmied Reto, Frutigen; Gerber Christian, Röthenbach i.E.; Zenger Niklaus, Habkern, alle 56,75 P.

6. Kläy Jean-Philippe, Tramelan; Siegenthaler Hans, Fankhaus; Blatter Samuel, Matten; Aeschbacher Matthias, Heimisbach; Sempach Thomas, Heimenschwand, alle 56,50 P.

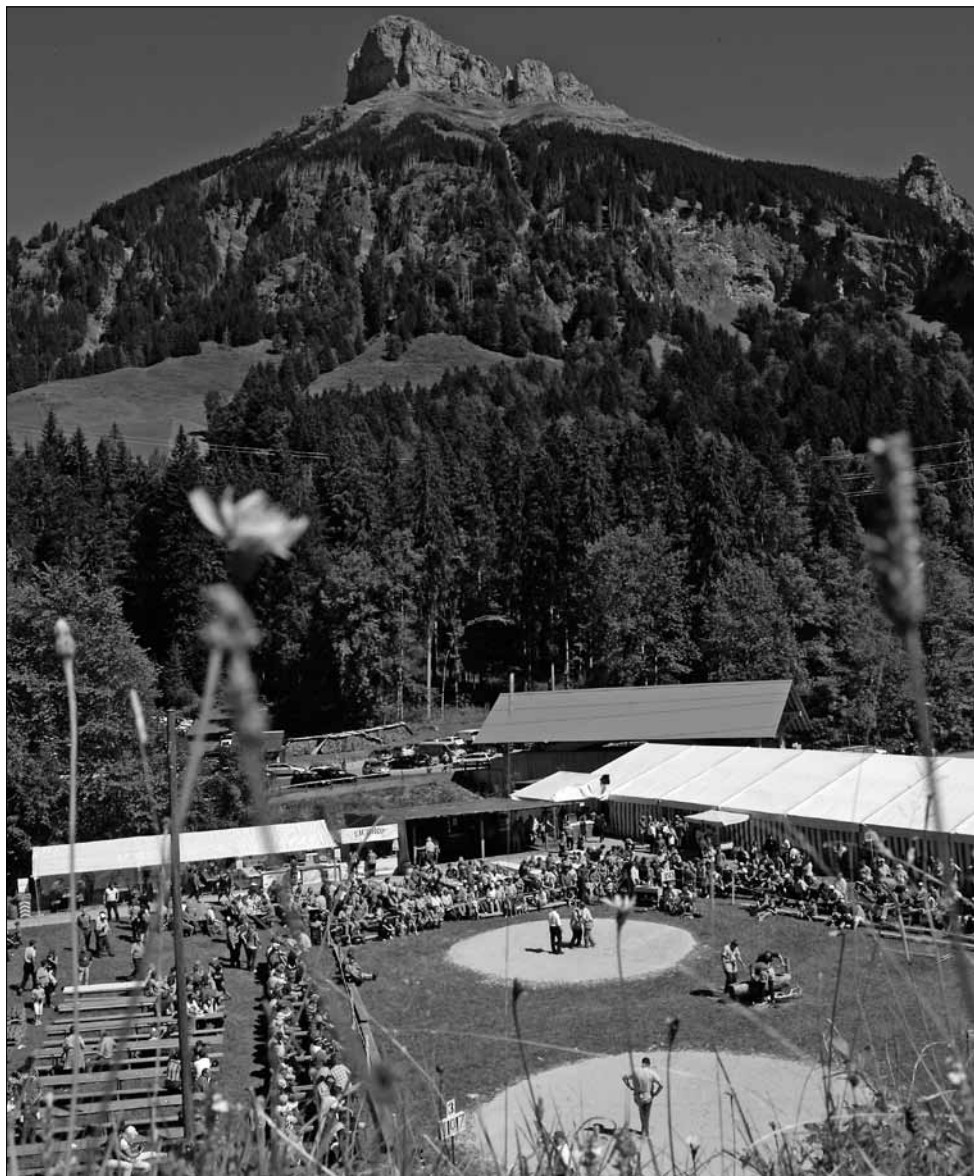
7. Blaser Roman, Signau; Wampfler Beat, Oey; Meuter Adrian, Vinelz; Dick Christian, Koppigen; Schenk Patrick, Wasen i.E.; Lauener Thomas, Reichenbach, alle 56,25 P.

8. Schütz Urs, Reichenbach; Wüthrich Niklaus, Schangnau; Kämpf Alexander, Sigriswil; Berger René, Lützelflüh, alle 56,00 P., alle mit Kranz.



*Niklaus Wüthrich –  
ein strahlender Kranzgewinner  
am Emmentalischem Schwingfest  
2011 vor seiner Haustüre.*

# Die Geschichte des Kemmeriboden-Schwingets



*Bewacht vom Schybegütsch – der traditionelle Kemmeriboden-Schwinget.*

# Die Geschichte des Kemmeriboden-Schwingets

Anstelle des Herbstschwingets in Schangnau (1958 bis 1974) organisiert der Schwingklub Siehen neu einen Kemmeriboden-Schwinget. Hauptinitianten waren damals Hans Gerber, Kemmeriboden, Christian Wüthrich, Schönegg und Ernst Siegenthaler, Witt.

Der Schwinget wurde erstmals am 6. Juli 1975 durchgeführt. Anfangs wurde der Anlass vom Klubvorstand gestaltet. Seit 1993 besteht ein Organisationskomitee aus klubeigenen Mitgliedern, welches sich bemüht, jedes Jahr zusammen mit treuen Helferinnen und Helfern das Fest in einem einfachen Rahmen abzuhalten. So wird der Klubvorstand von der Organisation entlastet. Die 36. Austragungen waren unter den Leitungen der drei Präsidenten Christian Wüthrich (Schönegg), Beat Gerber (Hubel) und Albrecht Siegenthaler (Chalet Bergkristall).

Bis ins Jahr 1986 kauften wir die meisten Naturalgaben vom Reingewinn des Vorjahres. Seither ist es uns möglich, jedes Jahr einen Gabentempel im Wert von zirka 8'000 bis 12'000 Franken von Spendern zu bereichern.



*Christian Wüthrich von der Schönegg (mit Mikrofon),  
Mitgründer des traditionellen Kemmeriboden-Schwinget.*



*Hans Oberli (rechts) im Einsatz in Kemmeriboden im Jahr 1995.*



*Michael Leuenberger (rechts) gegen Christian Kestenholz 2011.*

Unser Klub wurde im Jahre 1986 50-jährig. Das Jubiläum feierten wir erst ein Jahr später, zusammen mit dem Kemmeriboden-Schwinget. Es nahmen damals über 160 Schwinger teil, somit fiel auch der Gabenwert viel grösser aus. Hier ein Teil der Ehrengaben: ein Eckgänterli, zwei Trögli, vier Treicheln, 39 Glocken, 20 Stabellen, viele Zinnsachen, Holzsteller, Goldvreneli usw. ...

Zum 20. Anlass spendeten André Ris und Albin Weibel ein Rind, zum 25. Fest waren Niklaus Gerber und Albrecht Siegenthaler die Spender des Siegermunis. Am 30. Schwinget wurde das Siegerind von der Familie Invernizzi, Hotel Kemmeriboden-Bad gespendet.

Anfangs stand nur die Küche unter einfacher Bedachung. Die Infrastruktur wurde von Jahr zu Jahr verbessert und vergrössert. So baute der Schwingklub 1983 und 1987 eine Naturtribüne. Auch das Festzelt wäre nicht mehr wegzudenken, in welchem heute die Küche integriert ist. Garderoben befinden sich im Bauernhaus Kemmeriboden. Waschelegenheiten sind in der nahen Emme oder im kalten Brunnentrog vorhanden. Seit 2000 können die Athleten die Duschen in der neuen Turnhalle in Bumbach benutzen. Für das Einteilungsbüro steht ein Raum im Hotel Kemmeriboden zur Verfügung. Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Der Materialschopf musste auch ausgebaut werden. Als immer mehr Schwinger teil-



*Familienausflug an den Kemmeriboden-Schwinget.*

nahmen, vergrösserten wir auf vier Schwingplätze und stellten ein paar Jahre eine Zusatztribüne. Drei Sägemehlringe reichen wieder seit dem Jahre 2009. Am Fest nahmen viele Jahre mehr als 160 Athleten teil und mehrmals gab es über 2000 Zuschauer. Bis 1997 mussten sich die Aktivschwinger der Berner-Schwingklubs für unseren Anlass selektionieren, da es sonst zu viele Teilnehmer gegeben hätte. Als Gästeschwinger sind die Entlebucher eingeladen. Zwischendurch waren auch verschiedene Innerschweizer Schwingklubs dabei. Seit mitte der 90er Jahre bereichern die Freiburger-Schwinger, meistens vom Schwingklub Sense, unser Fest. Grosser Anklang fand seit Jahrzehnten das berühmte und beliebte «Schwingerkafi», welches mit der Prägung eigener Hausmarke hergestellt wird. Jeder Anlass bietet unserem Schwingklub eine wichtige Einnahmequelle.

Einen sehr grossen Dank gilt allen treuen Helferinnen und Helfern, welche immer wieder mit grossem Fleiss im Einsatz sind. Einen speziellen Dank und eine grosse Anerkennung für ihre Grosszügigkeit sprechen wir der Familie Invernizzi vom Hotel Kemmeriboden-Bad aus. Möge der Kemmeriboden-Schwinget weiterhin in der wunderschönen Naturarena, eingebettet zwischen Schybegütsch und Hohgant, mit seiner Beliebtheit und bodenständiger Art noch viele Jahre erhalten bleiben.



*Bei heissem Wetter beehrt – die Getränkeverkäufer.*

# Die Sieger des Kemmeriboden-Schwinget

1975	Kurt Zürcher, Wasen
1976	Daniel Gerber, Bigenthal
1977	Hans Stucki, Utzensdorf
1978	Walter Blatter, Niederhünigen
1979	Hansueli Mühlethaler, Unterlangenegg
1980	Kein Schwingfest (Emmentalisches in Schangnau)
1981	Werner Amstutz, Tschingel
1982	Hansueli Mühlethaler, Unterlangenegg
1983	Paul Schüttel, Zäziwil
1984	Walter Moser, Landiswil
1985	Walter Moser, Landiswil
1986	Walter Moser, Landiswil
1987	Leo Betschart, Sins (Jubiläum 50 Jahre Schwingklub)
1988	Hansueli Mühlethaler, Unterlangenegg
1989	Silvio Rüfenacht, Hettiswil
1990	Niklaus Gasser, Belp
1991	Niklaus Gasser, Belp
1992	Silvio Rüfenacht, Hettiswil
1993	Peter Wüthrich, Trubschachen
1994	Urs Matter, Rubigen
1995	Christian von Weissenfluh, Hasliberg
1996	Franz Schlüchter, Langnau
1997	Roland Gehrig, Leissigen
1998	Franz Schlüchter, Langnau
1999	Silvio Rüfenacht, Hasle-Rüegsau
2000	Hanspeter Pellet, Brünisried (Jubiläum)
2001	Roland Gehrig, Matten/Thomas Zaugg, Eggiwil
2002	Bernhard Wüthrich, Trub
2003	Hanspeter Pellet, Brünisried/Thomas Zaugg, Eggiwil
2004	Christian Bürki, Eggiwil
2005	Christian Bürki, Eggiwil
2006	Beat Salzmann, Signau
2007	Martin Krummenacher, Schöpfheim, Matthias Siegenthaler, Fankhaus und Hansruedi Lauper, Gasel
2008	Thomas Sempach, Heimenschwand
2009	Thomas Zaugg, Eggiwil
2010	Matthias Sempach, Alchenstorf
2011	Thomas Zaugg, Eggiwil

# Präsidenten/Ehren- und Freimitglieder/Vorstand

## Die Präsidenten des Schwingklubs bis heute

1936	Gerber Hans, Wältishaus †
	Reber Walter, Port †
	Egli Christian, Port †
	Gerber Hans, Hubel †
1962	Aegerter Hans, Gerbe †
1962 bis 1974	Beer Daniel, Siehen †
1974 bis 1984	Salzmann Hans, Knubelhütte †
1984 bis 1992	Wüthrich Christian, Schönegg
1993 bis 2008	Siegenthaler Albrecht, Schangnau
2008 - ??	Wüthrich Christian, Lochseite

## Die Ehrenmitglieder des Schwingklubs

Beer Daniel, Siehen †	Wüthrich Werner, Schachen
Siegenthaler Ernst, Witt †	Stalder Hans, Bühl
Gerber Hans, Kemmeriboden †	Gerber Beat, Hubel
Salzmann Hans, Knubelhütte †	Gasser Fritz, Eggiwil/Walterswil
*Wüthrich Christian, Schangnau/Thun	Salzmann Fritz, Eggiwil/Trub
Gerber Hans, Steinmösli	Zaugg Erhard, Horben
Schlüchter Walter, Jodershubel	Siegenthaler Albrecht, Bergkristall
Spring Werner, Dorfblick	Oberli Hans, Fischbach

## Freimitglieder des Schwingklubs

Gerber Christian, Jageli  
Gerber Niklaus, Gemeindehaus

## Der Vorstand des Schwingklubs im Jubiläumsjahr 2011

Präsident:	Wüthrich Christian, Obere Lochseite, Schangnau
Vize-Präsident:	Bürki Rudolf, Obersteg, Sumiswald
Sekretär:	Strahm Daniel, Harzhütte, Eggiwil
Kassier:	Bieri Hansueli, Trittschwendi, Schangnau
Technischer Leiter:	Zaugg Thomas, Unterweidli, Eggiwil
Jungschwingerleiter:	Klopsch Marcel, Längmatt 527, Eggiwil
Beisitzer:	Gasser Hans, Baschihüsli, Eggiwil

\* Ehrenpräsident des SK Siehen

# Verbandsämter von Klubmitgliedern

## ESV

### *Wüthrich Christian, Schönegg (Holzchrigu)*

Funktion: 1997 bis 1998 Zentralvorstand ESV

### *Siegenthaler Albrecht, Schangnau*

Funktion: ab 1999 Archivar ESV bis...

## BKSV

### *Wüthrich Christian, Schönegg (Holzchrigu)*

Funktion: 1992 bis 1996 Vorstand BKSV

1997 bis 1998 Präsident BKSV

## EmSV

### *Wüthrich Christian, Schönegg (Holzchrigu)*

Funktion: 1984 bis 1992 Vorstand EmSV

1992 bis 1996 Präsident EmSV

### *Siegenthaler Albrecht, Schangnau*

Funktion: 1988 bis 2001 Vorstand EmSV

### *Zaugg Erhard, Aeschau*

Funktion: 2002 bis 2007 Vorstand EmSV

### *Oberli Hans, Fischbach*

Funktion: ab 2008 Vorstand EmSV bis...



*Thomas Zaugg, Michael Leuenberger (stehend v.l.), Ruedi Bürki und Res Zaugg – mehrmals kam es vor, dass gleich vier Schwinger des Schwingklubs Siehen, wie hier am Emmentalischen in Trubschachen 2007, den Kranz holten.*

# Unsere Kranzschwinger seit 1936 bis heute

	Eidgenössische Feste	Teilverbandsfeste IS/NOS/SWS/NWS	Bernisch-Kantonales	Ausser Kantonale Feste	Bergfeste	Berner Gauverband	Total Kränze
Reber Walter, Port	1		7	1	5		14
Röthlisberger Karl, Innenberg			1		4		5
Gerber Albrecht, Wältishaus			2	2	2	1 Jub	7
Röthlisberger Otto, Innenberg			1				1
Beer Daniel, Marbach/Siehen		3 IS	1	5 Lu	1		10
Beer Hans, Marbach/Kröschenbrunnen		3 IS		5 Lu	2		10
Beer Gottfried, Marbach/Langnau						1 Jub	1
Egli Christian, Port/heute Meiringen		3	6	4	8	4	25
Gerber Albrecht, Steinmöösl			1	2		4	7
Salzmann Hans, Knubelhütte			1	1		3	5
Guggisberg Hans, Länggfähl			1			1	2
Wyss Christian, Schweissberg						2	2
Salzmann Hans, Steinmöösl			2			4	6
SpringWerner, Dorfblick				1		3	4
Schlüchter Karl, Jodershubel			1				1
Schlüchter Walter, Jodershubel			4	1	2	10	17
Wüthrich Christian, Schönegg						5	5
Röthlisberger H., Bauernschopf						1	1
Röthlisberger Otto, Innenberg			2	1		5	8
Fankhauser Daniel, Grosshorben						3	3
Fankhauser Bernhard, Grosshorben					1	2	3
Stettler Bruno, Innenberg						1	1
Reber Walter jun., Port			3		1	4	8
Wüthrich Werner, Schachen			2	1	2	2	7
Bieri Hansjörg, Neumatt						6	6
Brenzikofer Daniel, Eggwil/Niederhünigen						1	1
Wüthrich Christian, Lochseite			1				1
Zaugg Erhard, Kapf/Horben						2	2
Gerber Christian, Hubel/Kemmeri			1			1	2
Oberli Hans, Wald/Fischbach			1			10	11
Stalder Hans, Bühl			1			1	2



Reber Walter  
Port †



Röthlisberger  
Karl †  
Innenberg



Gerber  
Albrecht †  
Wältishaus



Röthlisberger  
Otto †  
Innenberg



Beer  
Daniel †  
Marbach



Beer Hans  
Marbach/  
Kröschenbr.



Beer Gottfried †  
Marbach



Egli Christian  
Port



Egli Albrecht †  
Steinmösli



Salzmann Hans  
Steinmösli



Guggisberg  
Hans †  
Länggfähl



Wyss Christian  
Schweissberg



Salzmann  
Hans †  
Knubelhütte



Spring Werner  
Dorfblick



Schlüchter Karl  
Jodershubel



Schlichter  
Walter  
Jodershubel



Wüthrich  
Christian  
Schöneegg



Röthlisberger  
Otto  
Innenberg



Fankhauser  
Daniel  
Grosshorben



Fankhauser  
Bernhard  
Grosshorben



Stettler Bruno  
Innenberg



Reber Walter  
jun., Port



Wüthrich  
Werner  
Schachen



Bieri Hansjörg  
Neumatt



Brenzikofer  
Daniel, Eggiwil/  
Niederhünigen



Wüthrich  
Christian  
Lochseite



Zugg Erhard  
Kapf/Horben



Gerber  
Christian  
Hubel/Kemmeri



Oberli Hans  
Wald/  
Fischbach



Stalder Hans  
Bühl

# Unsere Kranzschwinger seit 1936 bis heute

	Eidgenössische Feste	Baselstädtischer	Teilverbandsfeste IS/NOS/SWS/NWS	Bernisch-Kantonales	Ausser Kantonale Feste	Bergfeste	Berner Gauverband	Total Kränze
Bürki Hans, Hülli					1		2	3
Wüthrich Daniel, Lochseite							1	1
Gasser Ueli, Tritthüsi				3	1	1	11	16
Oberli Urs, Schangnau					1		9	10
Bürki Christian, Schreibersloch	1	1	2	10	3	9	37	63
Zaugg Thomas, Unterweidli	2	1	4 alle	11	5	11	43	77
Schlüchter Matthias, Jodlershubel							1	1
Gasser Hans, Baschihüsi							1	1
Bürki Rudolf, Sumiswald					1		7	8
Zaugg Res, Konolfingen							3	3
Leuenberger Michael, Röthenbach i.E.					1		1	2
Fankhauser Kurt, Grosshorben				1	2		4	7
Gerber Christian, Röthenbach i.E.					1	2	7	10
Wüthrich Niklaus, Lochseite					1		3	4
Zürcher Fritz, Käsern							3	3



Bürki Hans  
Hülli



Wüthrich Daniel  
Lochseite



Gasser Ueli  
Tritthüsi



Oberli Urs  
Kehrlishof



Bürki Christian  
Schreibersloch



Zaugg Thomas  
Unterweidli



Schlichter Matthias  
Jodlershubel



Gasser Hans  
Baschiüsi



Bürki Rudolf  
Eggiwil/Sumiswald



Zaugg Res  
Aeschau/Konolfingen



Leuenberger Michael  
Eggiwil/Röthenbach



Fankhauser Kurt  
Grosshorben



Gerber Christian  
Röthenbach



Wüthrich Niklaus  
Lochseite



Zürcher Fritz  
Käsern

# Eidgenössische Schwingfeste seit 1987

## • Eidgenössisches Stans 1989

Bürki Hans	35,75 P
+ Arnold Hans	9,75
0 Hurschler Werner	8,75
0 Gut Konrad	8,50
0 Bürki Rudolf	8,75

## • Eidgenössisches Olten 1992

Keine Teilnahme

## • Eidgenössisches Chur 1995

16.d Oberli Hans 1	73,25 P
+ Mühlebach Paul	9,75
0 Meli Karl	8,75
+ Wasser Theo	9,75
+ Bachmann Daniel	10,00
0 Auf der Maur Alex	8,75
0 Villiger Marcel	8,50
0 Steiger Karl	8,75
- Schenk Roger	9,00

## • Eidgenössisches Bern 1998

11.g Gasser Ueli	74,25 P
+ Wicki Martin	9,75
+ Kurmann Alfred	10,00
0 Vogel Christian	8,50
0 Forrer Arnold	8,75
- Föhn Ruedi	9,00
0 Rölli Jürg	8,75
+ Müller Markus	9,75
+ Meier Marcel	9,75

Bürki Christian: Unfall vor dem Fest

## • Eidgenössisches Nyon 2001

11.c Bürki Christian	74,75 P
- Birchmeier Markus	8,75

+ Bannwart Beat	10,00
+ Zurfluh Philipp	9,75
+ Götte Urban	10,00
0 Fausch Stefan	8,50
+ Dober Bruno	10,00
- Rohrer Gregor	9,00
0 Philipp Edi	8,75

## 17.f Oberli Urs 73,25 P

- Zurfluh Philipp	8,75
- Oertig Adrian	9,00
0 Thomi Markus	8,75
+ Marti Fabian	10,00
0 Blatter Thomas	8,50
+ Gasser Andreas	9,75
0 Günthardt Christoph	8,75
+ Erni Josef	9,75

## 18.b Zaugg Thomas 73,00 P

+ Bernold Urs	10,00
0 Suter Peter	8,75
+ Rechtsteiner Hansruedi	10,00
0 Sutter Thomas	8,50
+ Strupler Manuel	9,75
0 Birchmeier Markus	8,50
- Föhn Adrian	9,00
0 Imfeld Peter	8,50

## 22.a Gasser Ueli 72,00 P

0 Steiner Norbert	8,50
+ Peterer Patrick	9,75
0 Meli Karl	8,50
+ Metz Michael	9,75
+ Bühlmann Patrick	10,00
0 Laimbacher Adrian	8,50
0 Laimbacher Philipp	8,50
0 Müller Meinrad	8,50

# Eidgenössische Schwingfeste seit 1987

## • Eidgenössisches Luzern 2004

9.m Zaugg Thomas	75,25 P mit Kranz
- Rohrer Martin	8,75
+ Bigger Robert	10,00
- Stadelmann René	9,00
+ Föhn Adrian	10,00
+ Müller Patrick	10,00
0 Grab Martin	8,75
+ Strupler Manuel	10,00
0 Laimbacher Adrian	8,75

## 15.i Bürki Christian 73,75 P

+ Imfeld Peter	9,75
+ Strüby Stefan	9,75
0 Forrer Arnold	8,50
0 Dober Bruno	8,75
+ Mösli Jonny	10,00
0 Roth Jakob	8,50
+ Koller Markus	9,75
0 Strebel Stefan	8,75

## 19.e Oberli Urs 72,75 P

+ Wildhaber Fabian	10,00
0 Suter Heinz	8,50
+ Strupler Manuel	10,00
+ Clopath Beat	9,75
0 Retich Toni	8,50
0 Holdener Remo	8,50
- Kurmann Martin	8,75
- Mahrer Jürg	8,75

## 27.c Gasser Ueli 53,75 P

+ Ochsner Roland	9,75
0 Roth Jakob	8,50
- Roth Ueli	8,75
+ Fäh David	9,75
0 Erni Josef	8,50
0 Keller Florian	8,50

## • Eidgenössisches Aarau 2007

15.b Zaugg Thomas	74,00 P
+ Dober Bruno	9,75
+ Imhof Andi	9,75
0 Laimbacher Philipp	8,50
0 Vonlaufen Alexander	8,75
+ Koller Markus	9,75
+ Scheuber Lutz	9,75
- Attenhofer Reto	8,75
- Schuler Philipp	9,00

## 29.a Leuenberger Michael 53,50 P

+ Forster Adrian	9,75
0 Imfeld Peter	8,50
+ Hurschler Thomas	9,75
0 Studer Benno	8,50
0 Meier Urs	8,50
0 Notter Thomas	8,50

## 37.e Bürki Rudolf 35,00 P

- Eberle Andreas	8,75
- Knechtle Martin	8,75
- Schmied Oliver	8,75
- Löw Christoph	8,75



*Thomas Zaugg im Einsatz  
in Aarau 2007*

# Eidgenössische Schwingfeste seit 1987

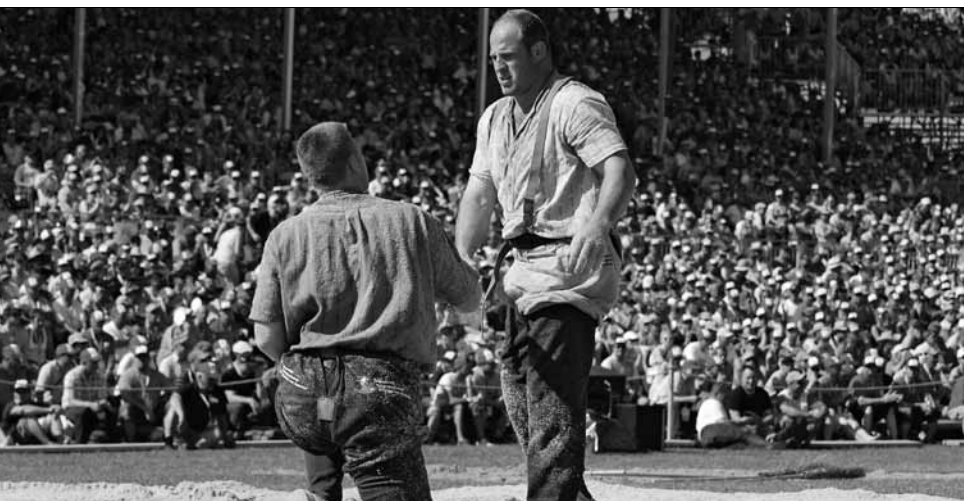
## • Eidgenössisches Frauenfeld 2010

6.d Bürki Christian	75,75P mit Kranz
- Clopath Beat	8,75
0 Riget Tobias	8,50
+ Messerli Stefan	10,00
+ Gloggner Reto	10,00
+ Krähenbühl Roland	10,00
0 Burkhalter Stefan	8,50
+ Stalder Remo	10,00
+ Imholz Richard	10,00

10.c Zaugg Thomas	74,75 mit Kranz
- von Ah Benji	8,75
+ Strüby Stefan	9,75
+ Gasser Andreas	9,75
- Gasser Stefan	9,00
+ Gurtner Pascal	9,75
- Laimbacher Adi	8,75
- Huber Cedric	9,00
+ Diener Anton	10,00

13.e Fankhauser Kurt	74,00 P
+ Hochholdinger Roman	9,75
- Halbheer Jürg	8,75
+ Betschart Thorsten	10,00
0 Schuler Christian	8,50
0 Lengacher Jonas	Zusatzgang
+ Kälin Koni	10,00
0 Philipp Edi	8,50
0 Ulrich Andreas	8,50
+ Strüby Stefan	10,00

16.a Gerber Christian	73,25 P
+ Battaglia Ursin	10,00
- Gisler Bruno	9,00
+ Achermann Thomas	9,75
0 Imhof Andi	8,50
- Clopath Beat	8,75
- Roth Ueli	8,75
- Riget Tobias	8,75
+ Niederberger Jakob	9,75



*Neu-Eidgenosse Christian Bürki in Frauenfeld.*

# Schwingfeste mit eidg. Charakter seit 1987

## • Unspunnen-Schwinget 1987

Stalder Hans	35,25 P
- Bühlmann Guido	
- Bühlmann Kaspar	
0 Cresta Beat	
0 Stöckli Markus	

Bieri Hansjörg: Unfall nach 2. Gang

## • Kilchberg Schwinget 1990

Keine Teilnahme

## • Bundesfeier Schwinget

Flüelen 1991

Keine Teilnahme

## • Unspunnen Schwinget 1993

16.c) Oberli Hans 1	54,00 P
+ Suter Urs	
0 Cozzio Hugo	
+ Gwerder Roland	
0 Thomi Markus	
0 Oertig Peter	
0 Cresta Beat	

## • Kilchberg Schwinget 1996

Keine Teilnahme

## • Daniel Ritz Schwinget 1997

Keine Teilnahme

## • Unspunnen Schwinget 1999

9.g) Bürki Christian	55,50 P
+ Schmucki Othmar	10,00
0 Auf der Maur Alex	8,50
0 Klarer Rolf	8,75
+ Bachmann Daniel	10,00
+ Tschümperlin Ady	9,75
0 Oertig Peter	8,50

## 25.a) Zaugg Thomas 34,50 P

0 Stadelmann René	8,50
- Huber Marin	8,75
0 Ebnetter Baptist	8,50
- Iten Peter	8,75

## 25.f) Schlüchter Matthias 34,50 P

0 Müller Bruno	8,50
- Ulrich Balz	8,75
0 Styger Paul	8,50
0 Krauer Daniel	8,75

## • Kilchberg Schwinget 2002

Keine Teilnahme

## • Expo Schwinget Murten 2002

25.b) Oberli Urs	35,00 P
- Laimbacher Philipp	8,75
0 Ebnetter Baptist	8,50
- Spiess Meinrad	8,75
- Gache Laurent	9,00

Bürki Christian: Unfall im 1. Gang

**• Unspunnen Schwinget 2006**

10.d) Bürki Christian	55,75 P
0 Koch Martin	8,50
+ Schillig Alois	10,00
0 Schuler Christian	8,75
0 Laimbacher Philipp	8,50
+ Notter Thomas	10,00
+ Probst Christian	10,00

12.b) Zaugg Thomas	55,25 P
+ Zindel Thomas	9,75
0 Forrer Arnold	8,50
+ Ochsner Roland	9,75
- Bösch Daniel	8,75
0 Odermatt Daniel	8,50
+ Beglinger Fridolin	10,00

**• Kilchberg Schwinget 2008**

6.a) Zaugg Thomas	56,50 P
+ Schuler Christian	9,75
0 Grab Martin	8,50
+ Britschgi Melk	9,75
- Gisler Bruno	8,75
+ Linggi Bruno	10,00
+ Laimbacher Philipp	9,75

8.d) Bürki Christin	56,00 P
- Glaus Martin	9,00
+ Zurfluh Damian	10,00
0 Laimbacher Philipp	8,50
0 Koch Martin	8,50
+ Bohl Daniel	9,75
+ Arnold Thomas	10,00
+ Notz Beni	0,25 (Zusatzgang)

**• Unspunnen Schwinget 2011**

3. c) Zaugg Thomas	57,25 P
+ Götte Urban	10,00
+ Laimbacher Ivo	10,00
0 Bösch Daniel	8,50
+ Betschart Rainer	10,00
+ Philipp Edi	10,00
0 Imhof Andi	8,75

13.d) Gerber Christian	54,75
0 Gloggner Philipp	8,75
- Gschwind Michael	9,00
0 Kropf Marcel	8,50
+ Sutter Christoph	9,75
- Clopath Beat	8,75
+ Signer Emil	10,00

25.e) Fankhauser Kurt	35,25
0 Nötzli Bruno	8,50
+ Giger Emil	9,75
0 Clopath Beat	8,50
0 Eugster Ruedi	8,50

# Resultate der letzten 25 Jahre

## • 1987

### *Seeländisches in Gampelen*

Oberli Hans 1, Fischbach  
mit Kranz 56,75

### *Oberländisches in Lenk*

Bieri Hansjörg 57,00  
mit Kranz  
Stalder Hans 56,75  
mit Kranz

### *Emmentalisches in Heimiswil*

Bürki Hans 56,75  
Stalder Hans 56,75  
Oberli Hans 1 56,50  
Wüthrich Christian 56,25

### *Berner Jurassisches in Nods*

Oberli Hans, Fischbach 57,00

## • 1988

### *Mittelländisches an der BEA in Bern*

Bürki Hans 56,50  
mit Kranz

### *Berner Jurassisches in Moutier*

Oberli Hans 1 56,75  
mit Kranz

### *Bernisch-Kantonales in Sumiswald*

Stalder Hans 56,50  
mit Kranz

## • 1989

### *Luzerner Kantonales in Ebnet*

Bürki Hans 56,75  
mit Kranz

### *Oberaargauisches in Ursenbach*

Bürki Hans 56,75  
mit Kranz

### *Emmentalisches in Zäziwil*

Oberli Hans 1 57,75  
Bürki Hans 56,50

## • 1990

### *Seeländisches in Safnern*

Oberli Hans 1 56,25

### *Emmentalisches im Bumbach*

Wüthrich Daniel 57,25  
mit Kranz  
Oberli Hans 1 56,75  
mit Kranz

## • 1991

### *Oberländisches in Thun*

Oberli Hans 1 56,50  
mit Kranz

### *Emmentalisches in Langnau*

Oberli Hans 1 57,00

### *Berner Jurassisches in Péry*

Oberli Hans 1 57,00

## • 1992

### *Seeländisches in Kappelen*

Bürki Hans 56,50

## • 1993

### *Seeländisches in Büren a. A.*

Gasser Ueli 56,50  
mit Kranz

### *Oberaargauisches in Koppigen*

Oberli Hans 1 56,50  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Preles*  
Gasser Fritz 56,75

*Emmentalisches in Konolfingen*  
Oberli Hans 1 57,00

• 1994

*Seeländisches in Walperswil*  
Oberli Hans 1 56,50  
Oberli Hans 2 56,25

*Oberländisches in Reichenbach*  
Oberli Hans 1 57,00  
mit Kranz

*Emmentalisches in Eggiwil*  
Gasser Ueli 56,75  
mit Kranz

• 1995

*Emmentalisches in Burgdorf*  
Oberli Hans 1 57,25  
Gasser Ueli 56,25

*Berner Jurassisches in le Fuet*  
Oberli Hans 1 56,50

• 1996

*Emmentalisches in Linden*  
Oberli Hans 1 57,00  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Sonceboz*  
Oberli Urs 56,75  
mit Kranz  
Oberli Hans 1 56,50  
mit Kranz

*Oberländisches in Oey-Diemtigen*  
Gasser Ueli 56,75  
Oberli Hans 1 56,50  
Bürki Christian 56,25

*Bernisch-Kantonaales in Tramelan*  
Oberli Hans 1 56,50  
mit Kranz

• 1997

*Emmentalisches in Waldhaus*  
2. a) Gasser Ueli 57,75  
5. b) Oberli Hans 1 57,00  
8. g) Zaugg Thomas 56,25  
8. h) Siegenthaler Andres 56,25

*Berner Jurassisches in Malleray-Bevilard*  
6. b) Gasser Ueli 56,75  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Seeberg-Grasswil*  
6. b) Oberli Hans 1 56,75  
mit Kranz

• 1998

*Seeländisches in Leuzigen*  
6. a) Bürki Christian 56,50

*Emmentalisches in Oberdiessbach*  
7. h) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz  
8. i) Gasser Ueli 56,50  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Nods*  
6. c) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz  
7. j) Oberli Hans 1 56,25  
mit Kranz

*Oberländisches in Steffisburg*  
2. Bürki Christian 57,75

*Bernisch Kantonaales in Lotzwil*  
3. e) Gasser Ueli 57,00  
mit Kranz  
5. a) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

• 1999

*Emmentalisches in Signau*

4. g) Bürki Christian	57,25
6. b) Zaugg Thomas	56,75
8. b) Gasser Ueli	56,25
8. j) Schlüchter Matthias	56,25

*Seeländisches in Meinisberg*

6. c) Schlüchter Matthias mit Kranz	56,50
7. b) Gasser Hans mit Kranz	56,25
7. e) Zaugg Thomas mit Kranz	56,25
7. j) Bürki Christian mit Kranz	56,25

*Oberländisches in Adelboden*

6. c) Zaugg Thomas mit Kranz	57,00
---------------------------------	-------

*Bernisch-Kantonaies in Konolfingen*

4. i) Bürki Christian mit Kranz	57,00
------------------------------------	-------

• 2000

*Mittelländisches in Münchenbuchsee*

5. i) Zaugg Thomas mit Kranz	56,25
---------------------------------	-------

*Emmentalisches in Röttenbach i.E.*

3. a) Bürki Christian mit Kranz	57,25
3. b) Gasser Ueli mit Kranz	57,25
6. g) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50

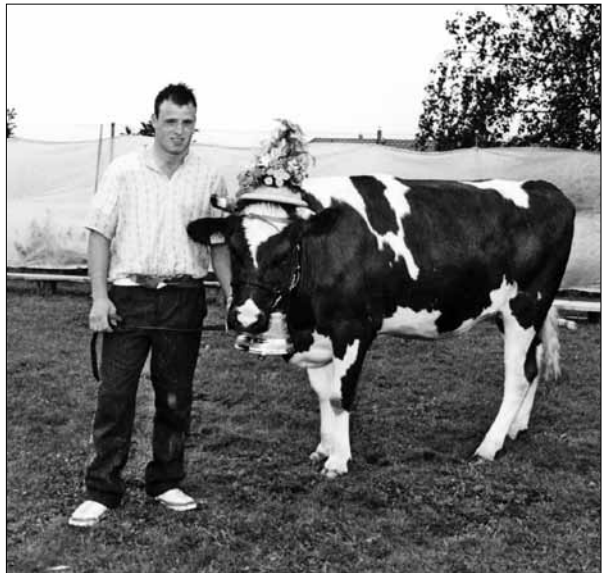
*Oberaargauisches in Huttwil*

4. g) Bürki Christian mit Kranz	57,00
6. c) Oberli Urs mit Kranz	56,50

*Seeländisches in Bellmund*

1. Bürki Christian mit Kranz Schlussgang	58,75
---	-------

*Christian Bürki  
aus Eggiwil mit  
Siegerind am  
Seeländischen  
Schwingfest 2000  
in Bellmund.*



*Innerschweizerisches in Erstfeld*  
Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Court*  
8. b) Oberli Urs 56,25  
mit Kranz

*Oberländisches in Gstaad*  
4. g) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz  
6. d) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonaies in Aeschi*  
6. b) Gasser Ueli 56,75  
mit Kranz  
7. e) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz

*Freiburger Kantonaies in Alterswil*  
5. a) Gasser Ueli 56,75  
mit Kranz  
5.c) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz

• 2001

*Emmentalisches in Biglen*  
3. c) Bürki Christian 57,25  
mit Kranz  
7. b) Oberli Urs 56,25  
mit Kranz

*Seeländisches in Kallnach*  
7. c) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Baselstädtischer Schwingertag*  
6. e) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz

*Oberländisches in Boltigen*  
7. d) Gasser Ueli 56,50  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Péry*  
6. e) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonaies in Büren a. d. Aare*  
4. c) Bürki Christian 57,25  
mit Kranz

*Mittelländisches in Riffenmatt*  
2. Bürki Christian 58,50  
mit Kranz  
8. a) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

*Brünigschwinget*  
7. h) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Schwägalpschwinget*  
5. d) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz



*Thomas Zaugg mit Siegermuni  
in Wimmis 2004.*

• 2002

*Mittelländisches in Niederscherli*

7. b) Bürki Rudolf 56,50  
mit Kranz

*Ob-/Nidwaldner Kantonaies in Kerns*

6. b) Oberli Urs 56,50  
mit Kranz

*Emmentalisches in Trub*

6. g) Oberli Urs 56,75  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Langenthal*

3. e) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Courtelary*

2. a) Bürki Christian 58,00  
mit Kranz

4. b) Gasser Ueli 57,25  
mit Kranz

*Rigi Schwinget*

7. c) Zaugg Thomas 56,25  
mit Kranz

*Oberländisches in Unterbach*

6. c) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

9. d) Oberli Urs 56,50  
mit Kranz

*Brünig Schwinget*

6. a) Gasser Ueli 56,50  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonaies in Bolligen*

6. d) Gasser Ueli 56,50  
mit Kranz

• 2003

*Emmentalisches in Wasen*

2. Zaugg Thomas 58,00  
mit Kranz Schlussgang

4. Bürki Christian 57,50  
mit Kranz

8. a) Bürki Ruedi 56,50  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Renan*

3. a) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Messen*

2. Bürki Christian 57,50  
mit Kranz

3. a) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz Schlussgang

*Oberländisches in Grindelwald*

5. c) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Seeländisches in Radelfingen*

3. a) Oberli Urs 57,00  
mit Kranz Schlussgang

3. g) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

6. d) Zaugg Thomas 56,25  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonaies in Tavannes*

7. a) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

8. f) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

• 2004

*Mittelländisches an der BEA*

3. d) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

5. b) Gasser Ueli 56,25  
mit Kranz



*Festsieger Christian Bürki in Burgdorf am «Oberaargauischen» 2005.*

*Oberaargauisches in Oeschenschbach*

7. b) Bürki Christian 56,25

mit Kranz

7. h) Oberli Urs 56,25

mit Kranz

*Emmentalisches in Emmenmatt*

3. c) Zaugg Thomas 57,25

mit Kranz

6. a) Oberli Urs 56,50

mit Kranz Schlussgang

7. b) Bürki Christian 56,25

mit Kranz

7. h) Gasser Ueli 56,25

mit Kranz

*Ob- und Nidwaldner Kantonales Giswil*

6. b) Bürki Ruedi 56,75

mit Kranz

7. f) Zaugg Thomas 56,50

mit Kranz

*Oberländisches in Wimmis*

1. Zaugg Thomas 58,25

mit Kranz Schlussgang

6. c) Bürki Christian 56,50  
mit Kranz

*Weissenstein Schwinget*

6. a) Bürki Christian 56,75

mit Kranz

*Berner Jurassisches in Belprabon*

2. Bürki Christian 58,25

mit Kranz

5. b) Zaugg Thomas 57,00

mit Kranz

6. c) Gasser Ueli 56,75

mit Kranz

*Bernisch-Kantonales in St. Stephan*

3. a) Bürki Christian 57,75

mit Kranz

3. d) Zaugg Thomas 57,25

mit Kranz

*Eidg. Schwing- und Älplerfest Luzern*

9. m) Zaugg Thomas 75,25

mit Kranz

• **2005**

*Ob- und Nidwaldner KantonalSchwinget  
in Hergiswil*

3. b) Bürki Christian 57,50  
mit Kranz  
7. a) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Burgdorf*

1. Bürki Christian 58,25  
mit Kranz Schlussgang

*Emmentalisches in Burgdorf*

1. Zaugg Thomas 58,25  
mit Kranz Schlussgang  
3. Bürki Christian 57,75  
mit Kranz  
9. a) Bürki Ruedi 56,25  
mit Kranz

*Seeländisches in Aarberg*

4. c) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Schwarzsee*

4. b) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

*Oberländisches in Oberlangenegg*

3. b) Bürki Christian 57,50  
mit Kranz  
4. c) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Mittelländisches in Wattenwil*

4. a) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz  
4. c) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonaales in Huttwil*

2. b) Bürki Christian 58,25  
mit Kranz  
5. b) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Schwägälp*

3. a) Zaugg Thomas 58,25  
mit Kranz

• **2006**

*Seeländisches in Diessbach*

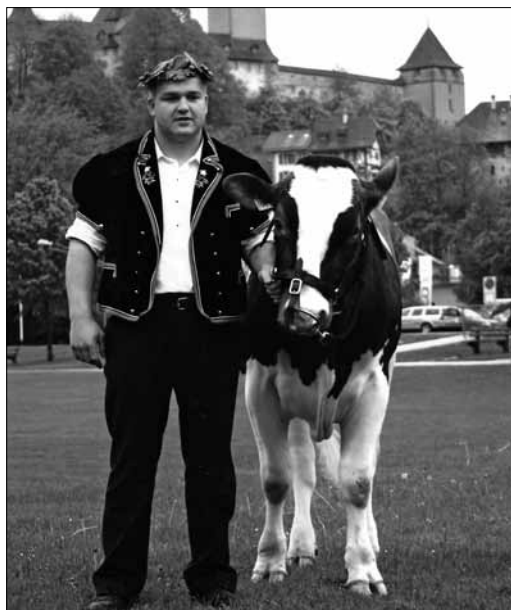
7. b) Zaugg Res 56,50  
mit Kranz

*Emmentalisches in Oberthal*

1. Bürki Christian 57,75  
mit Kranz  
2. c) Zaugg Thomas 57,50  
mit Kranz  
7. c) Bürki Ruedi 56,25  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Roggwil*

3. Bürki Christian 57,50  
mit Kranz  
4. b) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz



*Sieger Thomas Zaugg am «Emmentalischen» 2005 in Burgdorf.*

<i>Mittelländisches in Rüeggisberg</i>	
3. c) Bürki Christian mit Kranz	57,00
4. a) Zaugg Thomas mit Kranz	56,75
<i>Schwarzsee</i>	
4. a) Bürki Christian mit Kranz	57,00
<i>Oberländisches in Frutigen</i>	
7. e) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50
<i>Nordostschweizerisches Rapperswil-Jona</i>	
5. a) Bürki Christian mit Kranz	57,75
<i>Berner Jurassisches in Tramelan</i>	
4. d) Bürki Christian mit Kranz	57,00
<i>Innerschweizerisches in Muotathal</i>	
8. f) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50
<i>Weissenstein Schwinget</i>	
4. c) Zaugg Thomas mit Kranz	57,00
<i>Brünig</i>	
2. Bürki Christian mit Kranz Schlussgang	57,50
<i>Bernisch-Kantonales in Eggwil</i>	
5. b) Bürki Christian mit Kranz	56,75
6. e) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50
• <b>2007</b>	
<i>Emmentalisches in Trubschachen</i>	
5. a) Zaugg Thomas mit Kranz	56,75
5. h) Bürki Rudolf mit Kranz	56,75

6. b) Zaugg Res mit Kranz	56.50
6. g) Leuenberger Michael mit Kranz	56.50

<i>Mittelländisches in Schwarzenburg</i>	
5. c) Fankhauser Kurt mit Kranz	57,00

<i>Luzerner Kantonaies in Marbach</i>	
5. c) Zaugg Thomas mit Kranz	57,00

<i>Oberländisches in Beatenberg</i>	
8. f) Bürki Rudolf mit Kranz	56,25

<i>Stoos</i>	
3. a) Zaugg Thomas mit Kranz	57,00

<i>Seeländisches in Lengnau</i>	
2. Zaugg Thomas mit Kranz	58,00

<i>Berner Jurassisches in La Cuisinière</i>	
6. d) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50



*Christian Bürki mit Siegermuni am  
Emmentalischen 2006 in Oberthal*

• **2008**

*Baselstädtischer Schwingertag*

4. b) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Graben*

6. e) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

*Emmentalisches in Zollbrück*

3. a) Zaugg Thomas 57,25

mit Kranz Schlussgang  
4. b) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

5. c) Gerber Christian 56,75  
mit Kranz

6. e) Wüthrich Niklaus 56,50  
mit Kranz

*Seeländisches in Ipsach*

3. c) Zürcher Fritz 57,50  
mit Kranz

5. a) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Reconwilier*

2. a) Zaugg Thomas 57,50  
mit Kranz

5. b) Gasser Ueli 56,75  
mit Kranz

8. b) Zürcher Fritz 56,00  
mit Kranz

*Mittelländisches in Worb*

2. d) Bürki Christian 57,25  
mit Kranz

5. c) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz

*Oberländisches in Hasliberg*

3. b) Bürki Christian 57,50  
mit Kranz

*Weissenstein*

3. b) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Brünig*

3. e) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonales in Ins*

7. c) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

9. a) Bürki Christian 56,25  
mit Kranz

*Schwägälp*

6. a) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz Schlussgang

• **2009**

*Oberländisches an der Lenk*

6. d) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Hettiswil*

5. d) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

*Seeländisches in Worben*

3. a) Zaugg Thomas 57,50  
mit Kranz

6. c) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz

*Schwarzsee*

3. a) Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

4. b) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Emmentalisches in Affoltern*

3. a) Bürki Christian 57,25  
mit Kranz Schlussgang

4. a) Gerber Christian 57,00  
mit Kranz

5. b) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

5. f) Zürcher Fritz 56,75  
mit Kranz

*Südwestschweizerisches in Morgins*

5. a) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

*Berner Jurassisches in Sonceboz*

2. a) Bürki Christian 57,50  
mit Kranz Schlussgang

6. e) Fankhauser Kurt 56,50  
mit Kranz

*Rigi*

3. Zaugg Thomas 57,25  
mit Kranz

4. d) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Brünig*

6. c) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonales in Laupen*

5. a) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

6. e) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz

**• 2010***Emmentalisches in Gobl*

2. c) Bürki Christian 57,25  
mit Kranz

4. c) Gerber Christian 56,75  
mit Kranz

6. b) Zaugg Thomas 56,25  
mit Kranz

*Oberaargauisches in Eriswil*

4. b) Gerber Christian 57,00  
mit Kranz

4. e) Fankhauser Kurt 57,00  
mit Kranz

4. f) Zaugg Thomas 57,00  
mit Kranz

5. f) Bürki Christian 56,75  
mit Kranz

*Oberländisches in Brienz*

5. a) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

*Mittelländisches auf dem Gurten*

4. a) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

5. b) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz

*Seeländisches in Lobsigen*

5. b) Gerber Christian 56,75  
mit Kranz

*Schwarzsee*

6. d) Gerber Christian 56,75  
mit Kranz

*Nordwestschweizerisches in Grenchen*

7. f) Zaugg Thomas 56,50  
mit Kranz

*Freiburgisches Schwingfest in Plaffeien*

1. b) Bürki Christian 58,50  
mit Kranz

1. c) Zaugg Thomas 58,50  
mit Kranz

4. a) Fankhauser Kurt 57,25  
mit Kranz

*Waadtländer Kant. Chateau-d'Oex*

7. a) Wüthrich Niklaus 56,25  
mit Kranz

*Bernisch-Kantonales in Adelboden*

2. d) Zaugg Thomas 57,50  
mit Kranz

7. d) Bürki Christian 56,25  
mit Kranz

*Brünig*

4. a) Bürki Christian 57,00  
mit Kranz

5. d) Zaugg Thomas 56,75  
mit Kranz



*Christian Bürki, Kurt Fankhauser und Thomas Zaugg (v.l.) am Freiburgischen Schwingfest in Plaffeien mit ihren Gaben.*



*Festsieger des «Emmentalischen» 2011 Thomas Zaugg, mit Wasserbüffelkuh «Andrea» und Ernst Aegerter, Verwaltungsratspräsident Raiffeisen (Spender).*

• **2011**

*Waadtländer- Kant. in Oron-la-Ville*

2. b) Zaugg Thomas mit Kranz	57,25
3. a) Gerber Christian mit Kranz	57,00
5. Fankhauser Kurt mit Kranz	56,50
6. b) Leuenberger Michael mit Kranz	56,25

*Berner Jurassisches in Renan*

2. b) Zaugg Thomas mit Kranz	57,50
---------------------------------	-------

*Emmentalisches in Bumbach*

1. Zaugg Thomas mit Kranz Schlussgang	58,00
5. c) Gerber Christian mit Kranz	56,75
8. b) Wüthrich Niklaus mit Kranz	56,00

*Mittelländisches in Zollikofen*

5. b) Zaugg Res mit Kranz	56,75
------------------------------	-------

*Oberaargauisches in Rumisberg*

4. c) Zaugg Thomas mit Kranz	56,75
---------------------------------	-------

*Schwarzsee*

1. c) Zaugg Thomas mit Kranz	58,25
5. b) Gerber Christian mit Kranz	56,75

*Nordostschweizerisches in Tägerwilten*

7. a) Zaugg Thomas mit Kranz	57,00
---------------------------------	-------

*Oberländisches in Reichenbach*

6. a) Zaugg Thomas mit Kranz Schlussgang	57,00
6. h) Fankhauser Kurt mit Kranz	57,00
8. a) Wüthrich Niklaus mit Kranz	56,50
8. e) Gerber Christian mit Kranz	56,50

*Brünig*

2. d) Zaugg Thomas mit Kranz	57,25
---------------------------------	-------

*Bernisch-Kantonales in Oberdiessbach*

6. b) Zaugg Thomas mit Kranz	56,50
8. a) Fankhauser Kurt mit Kranz	56,00



*Thomas Zaugg mit seiner «klangvollen» gabe in Schwarzsee 2011.*

# Nachwuchs- und Jungschwingerwesen

Jahr	Zweige	Siege	Kant. Zweige	Kant. Siege	Eidg.Auszeichn.
1987					
1988		4	3		
1989			1		
1990			2		
1991					
1992		6	1		
1993	34	6	1		
1994	75	22	3		
1995	91	23	2		
1996	61	25	2	1	
1997	62	9	4		
1998	56	11	3	2	
1999	66	9	2	1	
2000	58	4	2		
2001	75	10	1		
2002	103	15			
2003	134	21			
2004	192	44			
2005	142	32	1		
2006	111	31	4		2
2007	80	18	3	1	
2008	107	12	4		
2009	103	18	2	1	
2010	129	12	3		
2011	119	22	3		

# Nachwuchs- und Jungschwingerwesen

## Sieger Eidgenössische Jungschwingerstage

Im Jahr 2006 fand der erste Eidg. Nachwuchsschwingertag auf der Unspunnen-Matte statt. Gerber Christian gewinnt mit sechs gewonnenen Gängen im Jg. 91 souverän.

## Auszeichnungen an Eidgenössischen Nachwuchsschwingertagen

Nebst Gerber holte auch Niklaus Wüthrich die Auszeichnung am ersten Eidg. Jungschwingerstag in Interlaken. Er belegte den guten dritten Rang. Ohne Auszeichnung Kurt Zürcher.

## Die 100-fachen Zweiggewinner

Drei Jungschwinger vom Schwingklub Siehen haben es geschafft, je 100 Zweige oder mehr zu erkämpfen. Dies sind Christian Gerber, Simon Schlüchter und Niklaus Wüthrich. Wir gratulieren dem Trio für diese aussergewöhnlichen Leistungen!



*Christian Gerber  
100-facher Zweiggewinner.*



*Simon Schlüchter  
100-facher Zweiggewinner.*

**Sieger der Bernisch-Kantonalen  
Nachwuchsschwingertage**

**1996 Lopsigen**

Jg. 77/88:

1. Bürki Christian

**1998 Eggiwil**

Jg. 79/80:

1. a) Zaugg Thomas

1. b) Freuler Franz

**1999 Diessbach b. Büren**

Jg. 80/81:

1. Zaugg Thomas

**2007 Unterbach**

Jg. 91/92:

1. Gerber Christian

**2009 Tavannes**

Jg. 91/92:

1. Wüthrich Niklaus

**Zweige an Bernisch-Kantonalen  
Nachwuchsschwingertagen**

**1988 Niederbipp**

Salzmann Hans

Oberli Fritz

Bieri Hansueli

**1989 Münsingen**

Salzmann Hans

**1990 Oberdiessbach**

Jg. 73/74:

4. Gasser Ueli

**1992 Lengnau**

Jg. 73/74:

6. Gasser Ueli

**1993 Lenk**

Jg. 76/77:

9.d) Oberli Urs

**1994 Langenthal**

Jg. 77/78:

5.b) Siegenthaler Andres

5.c) Bürki Christian

8.b) Oberli Urs

**1995 Wasen i.E.**

Jg. 78/79:

4.a) Siegenthaler Andres

5.f) Bürki Christian



*Niklaus Wüthrich  
100-facher Zweiggewinner.*

### **1996 Lobsigen**

Jg. 79/80:

3.b) Aegerter Thomas

Jg. 77/78:

1. Bürki Christian

2. Oberli Urs

### **1997 Limpach**

Jg. 78/79:

2.b) Schlüchter Matthias

2.c) Bürki Christian

Jg. 80/81:

3. Zaugg Thomas

8.d) Freuler Franz

### **1998 Eggiwil**

Jg. 79/80:

1. Zaugg Thomas

2. Schlüchter Matthias

Jg. 81/82:

1.b) Freuler Franz

### **1999 Diessbach b .B.**

Jg. 80/81:

1. Zaugg Thomas

7.e) Freuler Franz

### **2000 Münsingen**

Jg. 81/82:

4.b) Fankhauser Kurt

Jg. 83/84:

7.a) Leuenberger Michael

### **2001 Reichenbach i.K.**

Jg. 82/83:

6. Zaugg Res

### **2005 Graben**

Jg. 89/90:

6.d) Zürcher Kurt

### **2006 Mamisbaus**

Jg. 88/89:

10.b) Scheidegger Markus

Jg. 90/91:

2. Wüthrich Niklaus

3.c) Zürcher Kurt

5.b) Gerber Christian

### **2007 Unterbach**

Jg. 89/90:

7.c) Zürcher Kurt

Jg. 91/92:

1. Gerber Christian

3. Wüthrich Niklaus

### **2008 Oberthal**

Jg. 90/91:

3. Zürcher Kurt

4. Gerber Christian

7.a) Wüthrich Niklaus

Jg. 92/93:

11.a) Hadorn Christian

### **2009 Tavannes**

Jg. 91/92:

1. Wüthrich Niklaus

2. Gerber Christian

### **2010 Büren**

Jg. 94/95:

5.d) Schlüchter Simon

6. Ramseier Fritz

Jg. 92/93:

8.b) Reusser Philipp

### **2011 Interlaken**

Jg. 93/94:

2.b) Ramseier Thomas

8.a) Ramseier Fritz

Jg. 95/96:

2.b) Schlüchter Simon



*Christian Gerber: Nach seinen über 100 Zweigen als Jungschwinger ist er heute auch erfolgreich bei den aktiven Schwingern.*

# Die Karriere von Christian Bürki

## Zur Person

Christian Bürki wurde am 13. Juli 1978 geboren. Er wuchs als zweitjüngster mit seinen elf Geschwistern auf. Zuerst wohnte die Grossfamilie im Oberweidli in Eggiwil, später wechselten sie vis à vis über den Graben ins Schreibersloch, wo Chrigu heute noch wohnt. Seine älteren Brüder Hans, Fritz, Rudolf und Walter waren auch alle Aktivschwinger. Somit war es schon fast vorprogrammiert das «Chrigu» einmal ein «Böser» wird. Trainiert hatten die Buben jeweils zusammen mit Thomas Zaugg daheim auf der Heubühne im Schreibersloch. Mit alten Matratzen richteten sie einen Schwingplatz ein. Gute Tipps und Tricks lernten sie von ihrem Onkel und früheren Spitzenschwinger, Walter Schlüchter vom Jodershubel in Eggiwil. Später provitierte «Chrigu» natürlich auch vom Sägemehlplatz bei Thomas Zaugg oder er fuhr per Velo in den Schwingkeller im Eggiwil.



## Die Karriere

Christian Bürki bestritt als 9-jähriger «Knirps» das erste Buebeschwinget und verliess den Platz gleich als Sieger. Als Jungschwinger holte er insgesamt 54 Zweige und etliche Siege. Am Emmentalischen Schwingfest 1998 in Oberdiessbach gewann er als zwanzigjähriger bei den Aktiven den ersten Kranz, im gleichen Jahr bodigte «Chrigu» am Oberländischen Fest in Steffisburg den Schwingerkönig Adrian Käser und belegte den zweiten Rang. Bereits zwei Jahre später holte er am Seeländischen Schwingfest in Bellmund den ersten Kranzfestsieg. Drei weitere Kranzfestsiege kamen in den folgenden Jahren



*Bürki Christian und Fausch Stefan am Schwarzsee. «Chrigu» konnte diesen Gang für sich entscheiden.*

noch dazu. Als Höhepunkt seiner sehr erfolgreichen Schwingerlaufbahn eroberte der Eggiwiler Landwirt am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2010 in Frauenfeld, hochverdient den Kranz. Im 8. Gang sicherte er sich diesen gegen den starken Urner Eidgenossen Richard Imholz mit einem Plattwurf. Eine Woche später wurde «Chrigu» nach der Schlussangteilnahme am Kemmeriboden-Schwinget von den 2000 Zuschauer mit grossem Applaus von seiner überaus erfolgreichen Schwingerkarriere würdig verabschiedet. Christian – herzliche Gratulation für all deine Erfolge!

### **Statistik**

Grösse/Gewicht: 180 cm / 102 kg  
Lieblingsessen: Schnitzel Pommes-frites  
Lieblingsgetränk: Rivella  
Lieblingsmusik: Volkstümlich  
Hobbys: Jassen, Viehzucht  
Kränze/Zweige: 63 Kränze / 54 Zweige  
Kranzestsiege: 2000 Seeländisches in Bellmund  
2005 Oberaargauisches in Burgdorf  
2006 Emmentalisches in Oberthal  
2010 1.b) Freiburger Kantonaies in Plaffeien  
Höhepunkte: Eidgenössischer Kranz 2010 am Eidgen. in Frauenfeld  
Alle Kranzestsiege  
Schlussgang auf dem Brünig 2006  
Schlussgang Schwägälp 2008  
Zahlreiche Siege an Regionalen Rangschwinget  
Tiefschläge: Kreuzbandriss vor dem Eidg. in Bern 1998  
Kreuzbandriss und Meniskus Verletzung vor Eidg. 2007

*Christian Bürki  
beendet am Kemmeriboden  
Schwinget 2010 seine  
erfolgreiche aktive  
Schwingerkarriere.*



# Die bisherige Karriere von Thomas Zaugg

## Zur Person

Thomas Zaugg wurde am 17. April 1980 geboren. Er wuchs als zweitältester zusammen mit fünf Geschwister im Unterweidli auf. Da von ihm keine direkten Vorfahren schwangen, kam er durch seinen Nachbarn Christian Bürki zum Schwingen. Zaugg trainierte zusammen mit den Bürki - Jungs auf der Heubühne im Schreibersloch, später auch im Sägemehl im Unterweidli. Als die Buben etwas älter waren und regelmässig Buben- und Jungschwingertage besuchten, übten sie wöchentlich im zirka zehn Kilometer entfernten Schwingkeller in Eggwil. Den Weg dorthin legten sie jeweils mit dem Velo zurück. So wurden sie abgehärtet und absolvierten zusätzlich noch ein Ausdauertraining. Zusammen mit den Klubkameraden nahmen beide auch an zahlreichen Schwingeranlässen teil. Sie hatten das Glück, dass sie meistens mit Karl Zürcher, dem Grossvater von Thomas Zaugg, einen treuen Chauffeur fanden.



## Die Karriere

Thomas Zaugg besuchte als 8-Jähriger das erste Buebeschwinget. Er gewann zahlreiche Buben- und Jungschwingertage und holte insgesamt über 80 Zweige. Thomas war von Anfang an ein sehr grosses Talent. Am Berner Jurassischen Schwingfest 1998 in Nods holte er als erst 18-Jähriger bei den Aktiven der erste Kranz. Von da an vermehrten sich die Kränze regelmässig. Er wurde immer stärker und gewann im Jahr 2004 das Oberländische Schwingfest in Wimmis, welches der erste Kranzestsieg war. Noch im



*Thomas Zaugg bezwingt im letzten Gang am Eidgenössischen in Frauenfeld 2010 Toni Diener.*

gleichen Jahr gewann er am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Luzern den Kranz. Mehrere Kranzfestsiege und einen weiteren Eidgenössischen Kranz kamen im Laufe der Zeit noch dazu. Herzliche Gratulation zu deinen grossen Erfolgen!

### **Statistik**

Grösse/Gewicht: 184cm / 106 kg

Lieblingessen: Rahmschnitzel

Lieblingsgetränk: Milch

Lieblingsmusik: Volkstümlich

Hobbys: Jassen, Sport allgemein

Kränze/Zweige: Bisher Total 77 Kränze / über 80 Zweige

Kranzfestsiege: 2004 Oberländisches in Wimmis  
2005 Emmentalisches in Burgdorf  
2010 1.c) Freiburger Kantonaies in Plaffeien  
2011 Emmentalisches in Bumbach  
2011 1.c) Schwarzsee

Höhepunkte: Eidgenössische Kränze 2004 in Luzern und 2010 in Frauenfeld  
Rang 3.c) Unspunnen Schwinget 2011  
Rang 6. Kirchbergschwinget 2008  
Alle Kranzfestsiege  
Zahlreiche Siege an Regionalen Schwingfesten

Tiefschläge: Eidgenössisches Schwingfest 2007 in Aarau um Kranz gestellt

### **Lustiges Erlebnis**

An einem Baslerstädtischen Schwingfest vergass «Thömu» die Tasche in Basel. Der Schwingkamerad Guido Thürig schickte die Tasche anschliessend per Post (express) an Thomas Zaugg nach Eggwil.

*Am Emmentalischen in Bumbach 2011 siegte Thomas Zaugg gegen Florian Gnägi im Schlussgang mit einem wuchtigen Kurzzug.*





*Der Schwingklub Siehen im Jubiläumsjahr 2011.*



*Die Jubiläumsschiffkommission v.l.: Fritz Salzmann (Beisitzer), Albrecht Siegenthaler (Präsident), Hans Oberli (Beisitzer), Christian Wüthrich (Vizepräsident) und Michael Leuenberger (Sekretär).*



*Der langjährige Jungschwingerleiter Marcel Klopsch  
(ganz vorne links) mit «seinem Nachwuchs».*



*«Buebeschwinget» auf Gemmi mit Kampfrichter Thomas Zaugg.*



*Res Zaugg (hinten) nebst Schwingen betreut er auch die SKS-Internetseite.*



*Langjähriger «Kemmeri»-Speaker Fritz Salzmann (Mutz) und Marcel Klopsch.*



*Daniel Stucki wuchtet seinen Gegner in die Höhe.*



*Christian Wüthrich von der Lochseite legt seinen Gegner ins Sägemehl.*

*Das Bild von der Kemmeriboden-Küche fehlt noch!*



*Ueli Gasser mit dem Brünig-Kranz geschmückt.*

# Schlusswort



75 Jahre Schwingklub Siehen, eine Geschichte über mehrere Generationen. Mit dieser Jubiläumsschrift hoffen wir Euch einen Überblick unserer Schwingklubgeschichte näher zubringen.

Der Jubiläumsschriftkommission unter der Leitung von Albrecht Siegenthaler danke ich bestens für die grosse Arbeit.

Allen Kameraden, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unseres urwüchsigen Brauchtums und Sport im Schwingklub Siehen ihren Beitrag geleistet haben, möchte ich den besten Dank aussprechen.

Ich bin überzeugt dass die traditionellen Werte in unserer Gesellschaft erhalten bleiben. So kann auch unser Schwingklub mit einer beachtlichen Anzahl Aktiv- und Jungschwinger auf eine erfolgreiche Zukunft blicken. Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin alles gute, gemütliche Kameradschaft und viel Erfolg sei es als Aktiv- und Jungschwinger oder in organisatorischen Aufgaben.

*Der Präsident:  
Christian Wüthrich, Lochseite*

## Und zum Schluss noch dies...

*... am Weissenstein-Schwinget im Jahr 1994 zierten die Gebrüder Gasser die Rangliste gleich zweimal. Im Schwingen - damals noch kein Kranzfest - belegten die beiden die Ränge 6 (Ueli) und 9 (Hans). Nebst dem Schwingen beteiligten sich Gassers auch im Steinstossen mit dem 66 Kilo-Stein. Hier belegte Ueli mit 2,76 Meter den 6. Rang, während Hans diesen Wettkampf mit 2,73 Metern auf dem guten 7. Rang abschliessen konnte.*

*... am Lueg-Schwinget 2005 wurden in der Bar folgende Drinks angeboten: Eggiwiler-Schreck (Vodka mit Orangenjus) für 7 Franken und Zougg Thömus Milch (Baileys) für 5 Franken.*

*... am Seeländischen Schwingfest 2008 in Ipsach gewann Fritz Zürcher seinen hochverdienten ersten Kranz. Anstatt sich zu duschen, sprangen die Klubkameraden mit ihrem Neukranzer in den Bielersee.*

*Am Brünig-Bergschwinget 2011 musste Michael Leuenberger nach vier Gängen (er war nicht im Ausstich) zur Dopingkontrolle. Auch Thomas Zaugg musste am selben Sonntag nach sechs Gängen zum «Pippimachen in den Becher» antreten. Beide Resultate fielen zum Glück zu Gunsten der beiden Schwinger aus.*

*...der Schwingklub Siehen mag zwar aus dem hintersten Zipfel des Oberemmentals kommen, doch modern und zeitgerecht ist er schon lange. Sämtliche Aktivitäten des Klubs können auch im Internet unter [www.schwingklub-siehen.ch](http://www.schwingklub-siehen.ch) nachgeschaut werden.*